

# Der Havelbote



**Heimatzeitung  
der Gemeinde Schwielowsee**  
Staatlich anerkannter Erholungsort

22. Jahrgang  
Nr. 19  
Mittwoch,  
23. November 2011

**mit dem Amtsblatt  
der Gemeinde Schwielowsee**

ISSN Nr. 0663-5315  
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,  
Ferch und Geltow,  
sonst. Preis: 1,00 €

## Denkmalgeschütztes Haus „Am Grashorn“ in Geltow erhält Fördermittel

Am Mittwoch, dem 9. November überreichte Dr. Jens-Uwe Schade, Pressesprecher im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg in Vertretung des Agrarstaatssekretärs Rainer Bretschneider, der verhindert war, unserer Bürgermeisterin Frau Hoppe einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 346.000 Euro für den Erhalt des denkmalgeschützten zukünftigen Vereinshauses.

Die Fördermittel werden über das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung aus dem Programm integrierte ländliche Entwicklung (ILE) zur Verfügung gestellt. Die ILE-Richtlinie wird aus Mitteln des Agrarfonds ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes) sowie aus Landesmitteln finanziert.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 4



*Überreichung des Förderbescheides in Geltow. v.li.n.re.: Herr Dr. Ofscarik, Orstvorsteher, Dr. Jens-Uwe Schade, Pressesprecher im Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Büchner, Herr Steinbach Vorsitzender der SG Geltow, Frau Hoppe, Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee, Herr Mey vom Ministerium für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung.*

*Foto: Barbara Pohlmann*

### In diesem Havelboten finden Sie:

|                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| Bereitschaftsdienste / Impressum  | Seite 2  |
| Tipps und Termine                 | Seite 3  |
| Gemeinderundschau                 | Seite 4  |
| Kulturelles                       | Seite 14 |
| Heinz & Helmut                    | Seite 17 |
| Kinder- und Jugendjournal         | Seite 18 |
| Seniorenjournal                   | Seite 20 |
| Sportjournal                      | Seite 21 |
| Gratulationen                     | Seite 24 |
| Kirchennachrichten                | Seite 25 |
| Kleinanzeigen / Anzeigen          | Seite 27 |
| Danksagungen / Nachruf / Anzeigen | Seite 28 |

### Willkommen zum nächsten Treffen der Grünen



am Dienstag 29. November um 19.30 Uhr in Caputh, Märkisches Gildehaus (Schwielowsee-Str. 58).

Grüne Mitglieder und der grüne Gesprächskreis treffen sich wieder, um den Verlauf des 1. Energieforums in unserer Gemeinde auszuwerten und Energieziele festzulegen. Auch andere Themen wie z.B. Kita-Fragen werden erörtert. Die Diskussion bleibt spannend.

Michael v. Wuntsch, Irene Mohr, Matthias Plöchl

### Schwielowsee Gespräch der Konrad-Adenauer-Stiftung „MIG 29 über Deutschland“

Ein Film von Peter Gärtner (Sanssouci Film GmbH)

Im Anschluss Kommentar und Gespräch mit Peter Gärtner und Dr. Aschot Manutscharjan (Historiker und Journalist)

Donnerstag, 1. Dezember 2011, 19 Uhr „Märkisches Gildehaus, Schwielowsee-Str., Caputh

Am 02.10.1990 endete die historische Existenz der DDR und damit auch der Kalte Krieg in Mitteleuropa. Noch aber befanden sich sowjetische Besatzungstruppen auf deutschem Boden. Im Dezember 1990 gelingt es erstmalig, wenige Wochen vor dem Abzug der russischen Armee unzensurierte Filmaufnahmen beim 33. Sowjetischen Jagdfliegergeschwader in Wittstock zu machen. Es entstanden eindrucksvolle Bilder vom Leben in einer sowjetrussischen Garnison. Bilder, die historisch und fliegerisch Interessierte begeistern, aber auch die Frage aufwerfen, was mit den Besatzungstruppen nach dem Abzug geschah?



### Bürgerbündnis Schwielowsee OT Geltow

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen am 6. Dezember um 19.00 Uhr auf der Kegelhahn „Am Grashorn“ in Geltow ein.

v. Rennenkampff

Wir haben auch eine Internetseite [www.buergerbuendnischwielowsee.de](http://www.buergerbuendnischwielowsee.de)

### Bürgerbündnis Schwielowsee OT Caputh

Wir laden alle Einwohner zu unserem monatlichen Treffen ins Restaurant Wolff, in Caputh am 8. Dezember um 19.30 Uhr, ein. B. Schmidt

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Schwielowsee (nur OT Caputh u. OT Ferch), Beelitz, Michendorf

01805 58 22 23 120

für den Bereich Schwielowsee OT Geltow, Werder/Havel, Groß Kreutz, Göhlsdorf

01805 58 22 23 140

Der Bereitschaftsdienst ist unter der oben genannten Nummer zu den sprechstundenfreien Zeiten der Kassenärzte zu erreichen, also montags, dienstags und donnerstags ab 19 Uhr, mittwochs und freitags ab 13 Uhr sowie samstags, sonn- u. feiertags ab 7 Uhr bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages.

**Für Notfälle und lebensbedrohliche Erkrankungen ist weiter der Notruf unter 112 zuständig.**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

25.11.- Dr. Sommer, Werder, B.- Kellermann-Str. 17  
27.11. Tel.: 0173-6070095

02.12.- ZA Mahlke, Werder, Berliner Str. 11  
04.12. Tel.: (03327) 668242, privat 0172-9646648

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

26.11.- Dipl.-Stomat. Pasch, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 195  
27.11. Tel.: (033204) 3 36 29

03.12.- ZA Bonneß, Beelitz, OT Fichtenwalde, Am Markt 1c  
04.12. Tel.: (033206) 21 79 99

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonntags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Dipl.-Stomat. Stoltenow, Beelitz, Sa. 7 - 9 Uhr, So. 9 - 11 Uhr

### Termine für den Havelboten 2011

| Heimatteil u. Amtsblatt | Redaktionsschluss | Erscheinungstag  |
|-------------------------|-------------------|------------------|
| HaBo-Nr. 20             | Montag, 28.11.    | Mittwoch, 07.12. |
| HaBo-Nr. 21             | Montag, 12.12.    | Mittwoch, 21.12. |

### IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger: Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898 E-Mail: [havelbote@gmx.de](mailto:havelbote@gmx.de) - [www.schwielowsee-tourismus.de](http://www.schwielowsee-tourismus.de)

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantwortl.), Barbara Pohlmann, OT Geltow, Dietrich Coste, OT Ferch, Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann, Prof. Dr. Ute Solf, Wolfgang Post, alle OT Caputh

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an: Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, [havelbote@gmx.de](mailto:havelbote@gmx.de)

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €, Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis. Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt. Erscheint im Jahr 2011 - 21 mal / Auflage 5.100

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen! unter der Adresse: [www.schwielowsee-tourismus.de](http://www.schwielowsee-tourismus.de)

## Tipps und Termine

### Ausstellungen

**Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“**, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh. Sonderthema: „Die Moderne - Konrad Wachsmann - anlässlich seines 110. Geburtstages“. November bis März Fr - So 11 - 17 Uhr, Tel. 033209-217772, [www.sommeridyll-caputh.de](http://www.sommeridyll-caputh.de)

**Museum der Havelländischen Malerkolonie, „Kunst kommt ins Museum“**, Beelitzer Str. 1, 14548 Schwielowsee / OT Ferch, Öffnungszeiten: Sa - So 11-17 Uhr, Tel. 033209-21025, [www.havellaendische-malerkolonie.de](http://www.havellaendische-malerkolonie.de)

**Haus der Klänge, Alte und neue Musikinstrumente** aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine nach Vereinbarung. Caputh, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905

**15.10.11 bis 31.03.12, Café Barock, „Brandenburgische Landschaften“** Caputh, Straße der Einheit 4, Sa-So, 11.30-17.30 Uhr, Tel. 0157 75390968

**bis 31.12.**, Gemeinde Schwielowsee, **Ausstellung „30 Jahre Caputher Mal- und Zeichenzirkel“**, Potsdamer Platz 9, Mo+Do, 9-12 Uhr, Di 9-12 + 13-18 Uhr

**23.10.-19.11., Sa/So 13-17 Uhr, Petzowpolis Mythos u. Moderne** 13 Künstler aus Berlin und Brandenburg tragen den gedanklichen Ansatz von Metropolis mit ihren Werken in die Kirche von Petzow.

### November

**26.11., 14 Uhr, Seniorenweihnachtsfeier** im „Märkischen Gildehaus“, Caputh, Schwielowseestr. 58, Arbeiterwohlfahrt OT Caputh

**26.11., 15 Uhr, Weihnachtsgeschenke schreiben**, Manuskriptur, Str. der Einheit 10, Tel. 033209-80533, [www.manuskriptur.info](http://www.manuskriptur.info)

**26.11., 17 Uhr, O Magnum Mysterium - Konzert zum Fercher Weihnachtsmarkt**, Fischerkirche Ferch, Kleine Cammer-Musik, Tel. 033209-80743, [www.kulturforum-schwielowsee.de](http://www.kulturforum-schwielowsee.de)

**27./28.11., Fercher Weihnachtsmarkt (siehe Seite 7)**

**27.11. 15.30 Uhr, Schneegeflimmer**, vorweihnachtliches musikalisch-literarisches Winterprogramm, Ferch, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, [www.fercherobstkistenbuehne.de](http://www.fercherobstkistenbuehne.de)

**27.11. 17 Uhr, Gott und die Welt der Kunst**, Vortrag von Prof. Jelena Jamaikina, Tel. 033209-21025 [www.havellaendische-malerkolonie.de](http://www.havellaendische-malerkolonie.de)

**27.11., 11-18 Uhr, 5. Wildparker Weihnachtsmarkt**, Marktplatz in Wildpark-West, Wildpark e.V. Tel.:03327-55102 (siehe Seite 5)

**30.11., 17 Uhr, Rilke, Cello und Gitarre, Konzert** in der Kirche Geltow, Christine Uhde, Eintritt 10 Euro

### Dezember

**03.12./04.12., Caputher Adventsmarkt (siehe Seite 9)**

**03.12. 16 Uhr, Märchen für Erwachsene und Kinder**, Kirche Geltow, Christine Uhde und Beate Masopust

**03.12., 19 Uhr, NOE NOE – Die Weihnachtsfeiertage als geistliches Konzert**, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, [www.caputher-musiken.de](http://www.caputher-musiken.de)

**03.12., 17 Uhr, Weihnachtsschorkonzert** zum Caputher Adventsmarkt, Männerchor „Einigkeit“ Caputh

**04.12., 16.30 Uhr, Abendführung im Schloss Caputh**, Tel. 033209-70345, [www.spsg.de](http://www.spsg.de)

**04.12., 15.30 Uhr, Schneegeflimmer** – Vorweihnachtliches musikalisch-literarisches Winterprogramm, Ferch, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, [www.fercherobstkistenbuehne.de](http://www.fercherobstkistenbuehne.de)

**04.12., 18 Uhr, Kinderkonzert Sinn und Ton**, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, [www.caputher-musiken.de](http://www.caputher-musiken.de)

**06.12., 19 Uhr, Nikolatoranstich** mit 30l Freibier, Braumanufaktur Forsthaus Templin, Templiner Str. 102, Tel. 033209-217979, [www.braumanufaktur.de](http://www.braumanufaktur.de)

**07.12., 13 Uhr, Wanderung** zum großen Lienewitzsee, Treffpunkt Bahnhof Schwielowsee, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909

**09.12., 12 Uhr, Lichterfahrt** mit Kaffeetrinken hoch über dem Potsdamer Platz, Volkssolidarität Ortsgruppe Ferch

**10.12., 10 Uhr, Einführungsworkshop Bindungsenergetik**, Haus der Klänge, Bergstraße 10, Caputh

**10.12. 16 Uhr, Märchen für Erwachsene und Kinder**, Museum Havelländische Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, 14548 Schwielowsee/OT Ferch, Christine Uhde und Beate Masopust

**10.12., 12.40 Uhr, vom Caputher Gemüde, Sinterklaas-Fahrt**, Weisse Flotte Potsdam, Tel. 0331-27592-12/-20/-30, [www.schiffahrt-in-potsdam.de](http://www.schiffahrt-in-potsdam.de)

**11.12., 15.30 Uhr, Schneegeflimmer** – Vorweihnachtliches musikalisch-literarisches Winterprogramm, Fercher ObstkistenBühne, Ferch, Dorfstr. 3a, Tel. 033209-71440, [www.fercherobstkistenbuehne.de](http://www.fercherobstkistenbuehne.de)

**11.12., 16 Uhr, Onkel Popov und die Weihnacht der Tiere**, Haus der Klänge, Bergstr. 10, Caputh, Tel.033209-84905, [www.haus-der-klaenge.de](http://www.haus-der-klaenge.de)

**16.12., 14 Uhr, Weihnachtsfeier Awo Geltow**, Kegelbahn

**24.12., 22 Uhr, Musik zur Christnacht mit dem Handglockenchor Caputh**, Kirche Caputh

**30.12. 15.30 Uhr**, Und wieder hier draußen ein neues Jahr...?(Fontane) - **Jahresabschlusskonzert**, Ferch, Dorfstr. 3a, ObstkistenBühne, Tel. 033209-71440, [www.fercherobstkistenbuehne.de](http://www.fercherobstkistenbuehne.de)

**30.12., 19 Uhr, Konzert zum Jahresabschluss** - von Telemann bis Lehar, Schinkelkirche Petzow, Fercher Str., Tel. 033209-80743, [www.kulturforum-schwielowsee.de](http://www.kulturforum-schwielowsee.de)

**Sollte kein Havelbote in Ihrem Briefkasten stecken, kann er von 10 bis 16 Uhr im Büro abgeholt werden.**

Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3,  
14548 Schwielowsee OT Caputh oder bei  
Schreibwaren Riemann, Straße der Einheit 58, Caputh

„Der Havelbote“ steht im Internet unter:  
[www.schwielowsee-tourismus.de](http://www.schwielowsee-tourismus.de)

## Fährzeiten für die Caputher Fähre:

Dezember 2011 bis März 2012

Montag – Freitag 6.00 – 20.00 Uhr

Samstag – Sonntag 7.00 – 20.00 Uhr

### Fährkartenverkauf

bis 31. März - Fährkarten für Pkw (50 Fahrten)

1 Karte 50,- €    2 Karten 87,- €    3 Karten 123,- €  
4 Karten 154,- €    5 Karten 179,- €

Wir wünschen gute Fahrt! Karsten Grunow

Fortsetzung von Seite 1

## Denkmalgeschütztes Haus „Am Grashorn“ in Geltow erhält Fördermittel

Mit diesem 4. Bauabschnitt (der 1. Abschnitt waren die Sanitäranlagen, der 2. Abschnitt die Kegelbahn und der 3. Abschnitt die neue Mehrzweckhalle, die bereits im Rohbau steht) nimmt die gesamte Anlage Am Grashorn nun Formen an und wird hoffentlich nach Fertigstellung innerhalb der nächsten zwei Jahre zu einem zentralen und lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt werden. Die Gemeinde braucht das Haus für die Vereinsarbeit und als Ergänzung für das neue Sportzentrum

„Am Grashorn“ ist auch in seiner Bauform ein typisches Beispiel für einen märkischen Landgasthof, wie sie mit der Entwicklung des Ausflugsverkehrs seit den Tagen Theodor Fontanes rund um Berlin entstanden. Der hat sich in seinen „Wanderungen“ übrigens sehr lobend über die Architektur des Ortes geäußert, weil sie ihn „lebhaft an kleine Ostseebadeörter“ erinnerte.

Frau Hoppe gab nach Erhalt des Förderbescheides einen kurzen Überblick über den nicht immer leichten Fortgang der Verhandlungen und auch der Vorsitzende der Gemeindevertretung Roland Büchner zeigte sich erfreut über das bisher Erreichte. Anwesend waren – neben anderen - Herr Dr. Ofscarik als Orstvorsteher und der Heimatverein, vertreten durch Herrn Uhlemann sowie Mitglieder des Männer- und Frauenchores als zukünftige Nutzer des Vereinshauses. Herr Steinbach, Vorsitzender der SG Geltow, gab bei einer anschließenden Führung durch die gesamte Anlage einen detaillierten Überblick über die bauliche und finanzielle Entwicklung. Dankbar stärkten sich anschließend alle Anwesenden bei dem kleinen Empfang und viele gaben der Hoffnung Ausdruck, dass auch die noch fehlenden Mittel für die Fertigstellung der Gesamtanlage bewilligt werden – denn nicht nur für die Geltower wird dieser Ort zu einem Anziehungspunkt werden!

Text und Foto: Barbara Pohlmann

Anzeige



**ProCURAND**

**Einladung zum  
Adventsmarkt  
am 3. Dezember 2011  
von 14.00 - 16.30 Uhr**

Zwischen all dem Trubel des Alltags lassen wir die Welt ein bisschen stiller werden und laden zum traditionellen Adventsmarkt ein.

Ob festliche Gestecke, Handarbeiten, Büchern oder mehr - hier finden Sie schöne Geschenkideen zum Fest. Es erklingt weihnachtliche Musik und es erwarten Sie süße und herzhaft Leckereien aus unserer Weihnachtsküche.

So werden auf dem Adventsmarkt, mit all seinen Überraschungen, Erinnerungen und die Vorfriede auf das Fest geweckt und dazu laden wir Groß und Klein aus Nah und Fern herzlich ein.

gemeinnützige ProCurand Seniorenresidenz „Am Schwielowsee“  
Burgstraße 9 • Schwielowsee - OT Ferch  
Telefon 03 32 09 / 81 000 • www.procurand.de



## Es weihnachtet sehr ...

Die Bürgermeisterin unserer Gemeinde, der Ortsvorsteher unseres Ortes und die Vorstände der Volkssolidarität Geltow und Wildpark-West laden alle Seniorinnen, Senioren und Vorruehständler zur

### Weihnachtsfeier

**am Freitag, dem 16. Dez. 2011, 14 Uhr (Ende??)  
auf der Kegelbahn, (Alt-Geltow), recht herzlich ein.**

Im Programmablauf sind vorgesehen:  
Männerchor „Concordia“  
Kaffee, Kuchen, abendlicher Imbiss  
Tombola  
Geltower Frauenchor „Cantabella“  
**Zur Unterhaltung und zum Tanz spielt unser „DJ Günther“**

**Bringt gute Laune und Stimmung mit!!!!**

|   |                                |
|---|--------------------------------|
| Dr. H. Ofscarik<br>Ortsvorsteher          | D. Meyer<br>Vors. d. VS Geltow |
| I. Witkowski<br>Vors. d. VS Wildpark-West |                                |



## Verkehrsberuhigter Bereich Am Petzinsee angeordnet

Werte Mitbürger,  
vor kurzer Zeit wurde die Straße „Am Petzinsee“ von der Wentorfstraße bis zum Bahnübergang in einen verkehrsberuhigten Bereich geändert. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, auch Radfahrer, die vorgeschriebene Schrittgeschwindigkeit einzuhalten! Leider rasen immer noch einige, zum Unverständnis der Anwohner und Touristen. Den Antrag an die Gemeinde und die detaillierte Beschreibung können Sie nachlesen unter:

[www.buergerbuendnischwielowsee.de](http://www.buergerbuendnischwielowsee.de)  
v. *Rennenkampff*



# Marktplatz in Wildpark-West

## WEIHNACHTSMARKT

### am 1. Advent, 27.11.2011, 11-18 Uhr



11.00 Uhr: Eröffnung  
gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern mit dem Chor  
des Kultur- und Sportclub 2000 Neu Fahrland e.V

#### **anschließend beginnt das Markttreiben**

Kunsth Handwerk, Keramik, Marmeladen, Leberwurst, Geräuchertes von Geflügel bis Käse, Vogelhäuschen, Weihnachtskarten, Fisch, Kuchen, Kaffee, Tee, Glühwein, Bratwurst, Grünkohl mit Ente oder Knackern, u.v.m., alles vorbereitet von den Wildparkern

#### **Märchenstube: Singen, Tombola, Nostalgie-Karussell**

14.30 Uhr **Country-Kids** Geltow mit adventlichem "Line-dancing"

15.00 Uhr **Endlich kommt der Weihnachtsmann,**  
wir sind gespannt, wer ihn zum 6. Wildparker Weihnachtsmarkt bringt, er hat nur verraten, dass jedes Kind beschenkt wird.



## Seniorenweihnachtsfeier wieder im „Märkischen Gildehaus“

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am  
**26.11.2011, 14 Uhr bis ca. 18 Uhr**  
im Hotel „Märkisches Gildehaus“  
Schwielowseestr. 58, statt

Dazu laden wir herzlichst alle Senioren der Gemeinde Schwielowsee ein!

Es werden keine Karten ausgegeben. Wir hoffen, dass Sie unserer Einladung recht zahlreich folgen und wir gemeinsam ein paar schöne Stunden erleben werden!

Bringen Sie nur die gute Laune mit, für Kaffee und Kuchen und Unterhaltung sorgen wir bzw. unsere langjährigen treuen Sponsoren, die Firma Begeschke (Kaffee), die Bäckerei Karus (Kuchen) und andere.

Der Caputher Männerchor, der Glockenchor, Kinder unseres Ortes und ein paar kleine Überraschungen werden uns diesen Nachmittag verschönern helfen.

Denjenigen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht an unserer Feier teilnehmen können, werden wir ein kleines Präsent ins Haus bringen. Wir bitten die Caputher Bürger, die seit Jahren sehr gut angenommene Aktion „Weihnachtspäckchen ins Haus gebracht“ durch Spenden auf unser Konto zu unterstützen:

Arbeiterwohlfahrt Caputh Mittelbrandenburgische Sparkasse  
BLZ 160 500 00  
Konto: 3520 131 179

Als anerkannter gemeinnütziger Verein sind wir berechtigt, Spendenbestätigungen für steuerliche Zwecke auszustellen.

*Arbeiterwohlfahrt*

*Ortsverein Caputh, Dr. W. Thiele*



Samstag, 26. November  
17 Uhr  
Fischerkirche Ferch



## Konzert zum Fercher Weihnachtsmarkt „O Magnum Mysterium“

Chormusik zu Advent und Weihnachten  
Vokalensemble Chordae Felicae, Leipzig



Die Chordae Felicae - die glücklichen Stimmbänder - bilden ein junges Leipziger Vokalensemble. Alle zehn Mitglieder haben in ihrer Jugend eine umfassende und langjährige musikalische Ausbildung genossen. Sie erhielten Musikunterricht an der renommierten Leipziger Musikschule J. S. Bach oder waren Mitglied im Gewandhauskinderchor Leipzig, dem Landesjugendchor Sachsen-Anhalt und dem Thomanerchor Leipzig. So gemeinsam die musikalischen Grundlagen, so unterschiedlich sind die aktuellen Werdegänge der jungen Menschen. Sie sind Studenten der Medizin, Musik und Philosophie oder stehen bereits als Arzt, Bauingenieur, Unternehmensberater, Webdesigner, Sportlehrer und Hörbuchproduzent im Berufsleben.

„O Magnum Mysterium“ - Oh großes Mysterium!

Das Weihnachtsfest ist für viele Menschen etwas ganz Besonderes. Verbringen Sie mit dem Vokalensemble „Chordae Felicae“ einen musikalischen Abend mit traditionellen weihnachtlichen Weisen, Stücken der großen Meister wie Max Reger oder Johann Sebastian Bach und modernen Tönen. Erleben Sie weihnachtliche Besinnlichkeit, Vorfreude auf das Fest und vielleicht sogar eine Ahnung des großen Mysteriums der Geburt Christi.

Karten unter 033209 80743

Vorbestellung und ermäßigt 10 €, Abendkasse 12 €  
[www.kulturforum-schwielowsee.de](http://www.kulturforum-schwielowsee.de)

## Fercher ObstkistenBühne

Holz pantinen-Musik-Theater

Inklusive Kaffee und Kuchen.  
Nur auf Vorbestellung!



Sonntag, **30.10.2011**  
Sonntag, **13.11.2011**

Sonntag, **27.11.2011**  
Sonntag, **04.12.2011**  
Sonntag, **11.12.2011**

Freitag, **30.12.2011**

## Saison 2011

Konzerte am FeldsteinKamin (15:30)



3 Mal lila Heidekraut, wer hat den Sommer weggeklaut

Schneegeflimmer... (Fontane)  
Vorweihnachtliches musikalisch-literarisches Winterprogramm

Und wieder hier draußen ein neues Jahr...? (Fontane)  
Musikalisch-literarisches Winterprogramm

Dorfstraße 3a, 14548 Schwielowsee, OT Ferch  
Fon: 033 209 - 71 440 Fax: 033 209 - 72963

[www.fercherobstkistenbuehne.de](http://www.fercherobstkistenbuehne.de) [info@fercherobstkistenbuehne.de](mailto:info@fercherobstkistenbuehne.de)

# 19. Fercher Weihnachtsmarkt

*Freitag 25. November 2011*

*ab 16:00 Uhr*

Auftritt der Kita  
Jagdhornbläser  
Fercher Tanzmädchen  
Tombola

*Samstag 26. November 2011*

*ab 16:00 Uhr*

Schulchor Grundschule Caputh  
Tanzmädchen Caputh & Ferch  
Tombola

*Sonntag 27. November 2011*

*ab 16:00 Uhr*

Jagdhornbläser  
Spielmannzug (ab 18 Uhr)  
Lampionumzug  
Tombola

*für unsere kleinen*

*Gäste...*

ein kostenloses Karussell (Fr & Sa)  
eine Mal- und  
Lebkuchenbastelstraße  
Weihnachtskino  
Lagerfeuer mit Stockbrot  
Besuch vom Weihnachtsmann

*Für das leibliche Wohl ist mit vielen  
weihnachtlichen Leckereien gesorgt!*

# Adventsmarkt im Kirchpark Caputh

3. bis 4. Dez. 2011

ab 15 Uhr





## Adventsmarkt am 3./4. Dezember nicht nur im Kirchpark

Am 2. Advent, dem 3. und 4. Dezember, wird der Caputher Adventsmarkt wieder im Kirchpark stattfinden – aber auch im Gemeindehaus und in der Kirche. Der Schwielowsee Tourismus e.V. und die Ev. Kirchengemeinde bemühen sich wieder um eine abwechslungsreiche, besinnliche und familienfreundliche Gestaltung beider Tage. Den Kern des Adventsmarkts bilden natürlich die romantische Straße der Verkaufshütten, die Bühne mit Aufführungen der unterschiedlichsten Gruppen, das Pony-Reiten und die verlängerte Kindereisenbahn. Anders als im letzten Jahr gibt es ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken, und ebenso wie im letzten Jahr haben wir auf Schießbude und Karussell verzichtet.

### ... auch im Gemeindehaus

Ein richtiges Adventsfest soll Leib und Seele erfreuen. Die erste Station im Gemeindehaus besetzt deshalb erneut Pfarrer i. R. Ulrich Heilmann mit seiner selbstgebauten Holzseisenbahn, die für alle Kinder ab 3 Jahren ein Renner ist. Im Foyer bietet Margret Giebler weihnachtliche Bücher, eine neue Postkarte mit Caputher Kirchenmotiv und Kinderspielzeug an. Daneben informiert Helga Salehi mit Wort, Bild, dem mysteriösen Brot „Yemarina Yewotet Dabo“ und mit äthiopischer Suppe über das Kinderhilfsprojekt SELAM. Auch in diesem Jahr werden alle Einnahmen aus den Angeboten der Kirchengemeinde wieder in dieses Projekt fließen. Über die Stationen „Plätzchen“, „Lebkuchen“ und „Waffeln“ gelangen Sie zur gemütlichen Kaffee- und Kuchenecke. Für die lieben Kleinen betreibt Kerstin Schulz eine Bastel- und Krabbelecke, für die lieben Großen bietet Almut Althausen „Kunst von Wurms“ an, und für die Freunde des Kuscheles hat Strickliesel Anna etwas Passendes vorbereitet. Eine kleine Neuigkeit ist dann der gemütliche Ausklang am Samstagabend im Gemeindehaus mit Musik von Christian Schulz und anderen für alle, die es nicht eilig haben.

### ... und in der Kirche.

Hier wird es nämlich neben dem Weihnachtschorkonzert erstmals Kirchenführungen mit Pfarrer Baaske geben, die mit 15 Minuten erheblich kürzer als seine Predigten ausfallen werden, und ebenso kurze Orgelführungen von Jürgen Motog und Katrin Pätzolt. Abends werden „Gutenachtgeschichten auf der Orgelempore“ erzählt, umrahmt von Gutenachtmusik. Gestresste Eltern bekommen ihre Kinder nach 20 Minuten bettfertig zurückgeliefert. Als Besonderheit bieten wir die Aktion „Kunst in der Kirche“ an, bei der Sie die Arbeiten von 10 Künstlern aus Caputh und Umgebung bewundern können. Die Motive werden Sie zum Grübeln oder zum freudigen „Aha!“- und „Wieviel kostet das?“-Rufen bringen. Eine Krippe vor dem Altar möchte schließlich die Gedanken der Besucher nach Bethlehem, vielleicht auch auf Weihnachten lenken.

Sie werden beim Adventsmarkt wieder auf Freunde und Bekannte treffen, Ihre Betreuung übernehmen Profis, Kirchenälteste und unsere Konfirmanden. Wenn Sie gute Laune mitbringen, muss auch der Adventsmarkt 2011 wieder ein Erfolg werden.

### Der Gemeindegemeinderat

## Kunst in der Kirche

Folgende Künstler stellen beim Adventsmarkt am 03./04. Dezember Werke in der Caputher Kirche aus:

Nicola Berner, Caputh  
Walter Bier, Potsdam  
Annelie Dessombes, Michendorf  
Melanie Haape, Caputh  
Thomas Kahlau, Caputh  
Sabine Kahle-Wendrock, Caputh  
Bärbel Krause, Caputh  
Phillip Müller, Caputh  
Oda Schielicke, Caputh  
Olaf Thiede, Potsdam

In dieser Ausstellung erhalten Sie einen guten Überblick über die aktuellen künstlerischen Aktivitäten in unserem Ort.

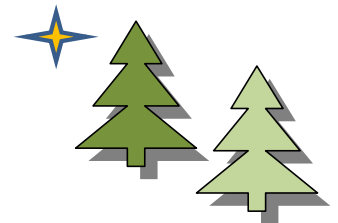
## Einladung zum Adventsmarkt

Am 3. Dezember um 15 Uhr ist es wieder soweit. Posaunenbläser werden über den Kirchpark hinaus davon künden, dass unser Adventsmarkt eröffnet ist. Dann können die Kleinen mit der Kindereisenbahn oder sogar mit einem echten Feuerwehrauto fahren, auf Ponys durch den Park reiten, einem Steinmetz beim Handwerk zuschauen. An den geschmückten Holzhütten im Park wird es Geschenkartikel, Strickwaren, Leckereien, warme Speisen und Getränke geben. Im Gemeindehaus werden Waffeln gebacken, Lebkuchen dekoriert; es wird gebastelt, mit der Holzseisenbahn gespielt, auf einem Büchertisch herumgestöbert, und für die ganz Kleinen ist eine Krabbelecke eingerichtet.

Übrigens sind die Posaunenbläser nicht die einzigen, die das umfangreiche Kulturprogramm des Adventsmarktes bestreiten. Der Männerchor „Einigkeit“ wird in der Kirche ein Weihnachtskonzert geben, es werden Kirchenführungen angeboten, Gute-Nacht-Geschichten erzählt, auf der Bühne werden Zauberer, Tänzer und andere Musikanten auftreten. Auch der Mann mit der Drehorgel wird dazu beitragen Besucher und Aussteller bei aufsteigendem Duft von Holzfeuer, Glühwein, Bratwurst und Plätzchen in Adventsstimmung zu versetzen (näheres siehe Programm). 150 Einladungskarten werden an Freunde und Gäste außerhalb von Schwielowsee versandt, um auch sie an unserem Adventsmarkt teilhaben zu lassen.

Der Havelbus 607 hält direkt am Schloss Caputh, Parkplätze sind in der Nähe ausreichend vorhanden.

**Es freut sich auf Ihren Besuch  
das Veranstaltungsteam**



## Programm

### Samstag, 3. Dezember

- 15.00 Uhr Posaunenchor
- 15.15 Uhr Eröffnung durch die Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, den Ortsvorsteher Jürgen Scheidereiter und Pfarrer Baaske
- 15.25 Uhr Schulchor und Flötengruppe der Grundschule Albert Einstein
- 15.40 Uhr Posaunenchor
- 16.00 Uhr Weihnachtschorkonzert in der Kirche
- 16.30 Uhr Musikschule „Fröhlich“
- 17.15 Uhr Kirchenführung
- 17.30 Uhr Orgelführung in der Kirche
- 17.00 Uhr Drehorgelspieler
- 18.00 Uhr Gute-Nacht-Geschichten auf der Orgelempore
- 19.00 Uhr Konzert im Schloss Caputh
- 19.00 Uhr „Dilettänzer“
- ab 19.30 Uhr Ausklang mit Musik im Gemeindehaus

### Sonntag, 4. Dezember

- 15.00 Uhr Posaunenchor
- 15.15 Uhr Adventszauberer Setjan
- 15.55 Uhr Posaunenchor
- 16.00 Uhr May-Style e.V. Tanz
- 16.30 Uhr Kirchenführung
- 16.45 Uhr Orgelführung
- 17.00 Uhr Drehorgelspieler
- 17.30 Uhr Gute-Nacht-Geschichten auf der Orgelempore

### und natürlich an beiden Tagen:

Ponyreiten, Kindereisenbahn, Tombola, Kunst in der Kirche, Steinmetz, Stockbrot, Kunsthandwerk, Geschenkartikel, Strickwaren, Weihnachtsbäume, Bücher, Süßes, Deftiges, Warmes und Kühles an den Verkaufsständen und im Gemeindehaus **nur samstags** Feuerwehrrundfahrten (wetterabhängig), Kinderbackstube - mit Lebkuchen dekorieren - Förderverein „Grundschule Albert Einstein“

*Änderungen vorbehalten*





Fotos: Gemeindeverwaltung

**Karnevalseröffnung am 11.11.2011, um 11.11 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Schwielowsee.  
Traditionsgemäß übergab Schwielowsees Bürgermeisterin Kerstin Hoppe den Rathausschlüssel  
an das Prinzenpaar Beate und Stephan.**

**Mögen sie weise regieren – am Aschermittwoch ist alles vorbei.**

## **Schulterschluss zwischen Havelseegemeinden und Seddiner See in Sachen Fluglärm**

Die Fluglärmgegner aus der Region Werder, Schwielowsee, Michendorf und Nuthetal sowie aus der Region um den Seddiner See wollen künftig geschlossen und gemeinsam für die Interessen Ihrer Region eintreten. In einem Treffen der Bürgermeister Axel Zinke aus Seddiner See und seines künftigen Michendorfer Amtskollegen Reinhard Mirbach mit Vertretern der BI Fluglärmfreie Havelseen und der BI Seddiner See wurden Missverständnisse ausgeräumt und gemeinsame Positionen festgelegt. „Wichtig ist, dass man als Bürgermeister, der die ganze Gemeinde zu vertreten hat, einen einheitlichen Ansprechpartner hat. Der muss das Gesamtinteresse im Blick haben. Angesichts der tatsächlichen Streuung bei den Flugrouten ist es auch vollkommen unsinnig anzunehmen, die Interessen der Menschen könnten sich innerhalb einzelner Ortsteile unterscheiden“, so Mirbach.

Peter Kreilinger, Sprecher der BI Fluglärmfreie Havelseen stellte klar, dass seine BI stets eine eindeutige Haltung vertreten habe: An- und Abflüge, wie seit mehr als 10 Jahren angekündigt, in gerader Verlängerung der Start- und Landebahnen bis hinter die Autobahndreiecke Werder und Potsdam. So käme für den Bereich Michendorf/Seddiner See ein Überflugpunkt deutlich südlich des Seddiner Sees, in dem sehr schwach besiedelten Streifen zwischen Seddiner See und Beelitz, zustande. Hierfür habe man sich gegenüber der Deutsche Flugsicherung (DFS) schon mehrfach eingesetzt und eine entsprechende Südverschiebung gefordert, für die man nun gemeinsam eintreten müsse. „Das können wir akzeptieren. Unsere Idee, die für die um den Seddiner See wohnenden Menschen stark belastende Hauptabflugroute leicht nach Norden zu verlegen, resultierte daraus, dass nach Angaben der DFS dies die einzig mögliche Richtung für eine Veränderung sei“, so Dr. Peter Ries von der BI Seddiner See. Gemeinsam will man sich nun vor allem für höhere Flughöhen auch im Abflug einsetzen. „Die Flugzeuge gewinnen zunächst sehr rasch an Höhe, lassen dann aber stark nach. Deshalb sind sie über unserer Region lange nicht so hoch, wie sie sein könnten“, so Ries.

Insgesamt sehen die Beteiligten die Debatte über die Abflugrouten allerdings nicht im Vordergrund. „Für unsere gesamte Region noch viel belastender sind die Anflüge. Und hier gibt es klare gemeinsame Ziele: „Wir wollen höchstmögliche Flughöhen statt der abstrusen Pläne der DFS mit nur 1.000 Metern Höhe schon in Bad Belzig. Und wir wollen Transitionsrouten für den Anflug – wenn überhaupt – westlich der Autobahndreiecke Potsdam und Werder in großer Höhe mit anschließendem leisen kontinuierlichem Sinkflug (CDA)“, so Kreilinger. Auch für ein strenges Nachtflugverbot wolle man sich gemeinsam einsetzen.

Erfreut über die künftige Zusammenarbeit zeigte sich auch Bürgermeister Zinke. „Als Bürgermeister haben wir uns untereinander schon vor längerer Zeit in der Region abgestimmt und erkannt, dass wir uns nicht auseinanderdividieren lassen dürfen. Die Maßnahmen, die unserer Region am meisten bringen, können wir nur durch gemeinsame Anstrengungen durchsetzen“, so Zinke.

Die Bürgerinitiativen haben regelmäßige Absprachen vereinbart und werden prüfen, ob sich die BI Seddiner See als Ortsgruppe der BI Fluglärmfreie Havelseen anschließt.

Reinhard Mirbach, gewählter Bürgermeister der Gemeinde Michendorf

*Axel Zinke, Bürgermeister der Gemeinde Seddiner See*

*Dr. Peter Ries, Sprecher BI Seddiner See*

*Peter Kreilinger, Sprecher BI Fluglärmfreie Havelseen*

### **Aktuelle Veranstaltungen, Demos ...**

**Sa., 28.01.2012, 15 Uhr: Großdemo in Potsdam**

**Demonstrationen & Kundgebungen koordinieren**

Andreas Masopust & Andreas Oettel:

demo@fluglaermfreie-havelseen.de;

**FÜR NACHTFLUGVERBOT 22-06 Uhr !**



**www.fluglaermfreie-havelseen.de**

## Hinter dem Gemeindeamt wird gebaut



Mit der Hangbebauung am Seeweg geht's voran! Lange Zeit hatten die Fercher auf die Lückenschließung des Geländes vom einstigen FDGB-Ferienheim warten müssen. Jetzt sieht man auf zwei kecke Türmchen oben am kleinen Parkplatz. Geplant war, dass am Hang sechs Einfamilienhäuser in lockerer Bebauung entstehen sollen. Ein Haus steht im Rohbau, ein zweites ist in Vorbereitung. Wir freuen uns, dass der Investor, Günter Matz, bereit ist Fragen zu den Arbeiten am Gelände der Seewiese zu beantworten.

### Kann man daran festhalten, dass am Hang sechs Häuser entstehen?

Das ist abhängig von den Käufern der Grundstücke. Die geplanten sechs bleiben bestehen. Verantwortlich für die Architektur ist der Käufer des jeweiligen Grundstücks. Lediglich das Grundstück wird vom Grundstückseigner, Herrn Matz, vergeben. Die Genehmigung zum Bau läuft über die Gemeinde und das Landratsamt. Herr Matz hat also keinen Einfluss auf die Gestaltung der Gebäude, wie beispielsweise Türmchen.

### Werden die Häuser vermietet oder verkauft?

Die Grundstücke werden verkauft durch die Firma Mol, Media online Leipzig GmbH.

### Sind Interessenten bereits gebunden?

Fünf der insgesamt sechs Grundstücke sind verkauft. Zum letzten laufen Verhandlungen. Alle sechs sind als Einfamilienhäuser vorgesehen.

### Der Baustil erscheint auf den ersten Blick nicht typisch für Schwielowsee zu sein. Welche Überlegungen spielten eine Rolle?

Es kann nur wiederholt werden: Die Eigentümer der Grundstücke, also die Käufer, sind allein für Stil und Gestaltung verantwortlich.

Zurzeit werden im Bereich des ehemaligen Chauffeurhauses bei der Marina Ferch Sanitäranlagen gebaut. Sind diese ein Teil des

### Sanitär- und Küchenbereiches, für den geplanten Saal und die Einrichtung als Gaststätte?

Dieses Gebäude nennt sich Wasserwanderstützpunkt. Es wird umgebaut in eine Gaststätte, wobei noch nicht alle planungsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind. Momentan werden die Sanitäranlagen für Marina und zukünftige Gaststätte gebaut. Der Sanitärcontainer auf dem Parkplatz wird abgerissen.

### An diesem bereits bestehenden Bungalow am Schwielowsee, also dem Wasserwanderstützpunkt, wird ein Saal für 150 Personen angebaut werden?

Ja, so ist es. Wie gesagt, die noch fehlenden planungsrechtlichen Voraussetzungen müssen geschaffen werden, dann kann der Bau erfolgen.

### Was geschieht mit der Seewiese? Ist die Übertragung des Geländes an die Gemeinde erfolgt? Und wird sie weiterhin für Veranstaltungen, z.B. der freiwilligen Feuerwehr, genutzt?

Die Seewiese hat Familie Matz 2010 der Gemeinde Schwielowsee überschrieben. Und die Gemeinde kann mit ihrem Eigentum machen was sie möchte, So beispielsweise auch die Nutzung durch die freiwillige Feuerwehr. Die Seewiese ist also Gemeindeeigentum, und Familie Matz hat keinen Einfluss mehr.

### Steht der Ausbau eines Stützpunktes der DLRG (Deutsche Lebensrettungs Gesellschaft) noch zur Diskussion?

Auf einer vorhandenen Grundmauer sollen die Rettungsstation und Vereinsräume für die Segler entstehen. Das vorgesehene Haus steht dann im Bereich des Wasserwanderstützpunktes. Die Realisierung bedarf noch der Planungsänderung im B-Plan.

### Ist etwas Neues zur Steganlage zu sagen?

Die zusätzlich gebaute Steganlage war für Gäste und Regattateilnehmer disponiert. Auf Wunsch der Gemeinde musste sie zurückgebaut werden. Sie war nur befristet genehmigt und wird deshalb abgebaut. Bestehen bleibt die Steganlage, die Marina Ferch, mit 40 Plätzen vor dem Wasserwanderstützpunkt.

### Der Tourismus wird in Schwielowsee groß geschrieben. Wie unterstützt nun die Gemeinde den Wasserwandertourismus?

Diese Frage steht im Raum.

Für Ferch ist Tourismus und Wassertourismus eine Notwendigkeit. Niemand setzt sich so in der Tat dafür ein wie Günter Matz und seine Tochter, Architektin Claudia Matz. Ihnen sei gedankt, dass sie trotz vieler Widerstände über Jahre hinweg ihren Weg verfolgt und festgehalten haben an der Bebauung rund um die Seewiese. Unterstützt werden sie vom Ortsvorsteher Roland Büchner. Er sagte: „Für uns ist es elementar wichtig, dass die Bevölkerung wächst.“ Und seine Worte scheinen aufzugehen, denn nicht nur an der Seewiese wird gebaut, sondern auch im Kirchenland und in der Beelitzer Straße. So geht es mit der neuen Wohnbebauung in Ferch allmählich voran, eingedenk, dass die dörfliche Identität erhalten bleibt.

Text und Foto:

Helga Schmiedel

## Energieforum in Schwielowsee gegründet

Das Interesse an der gemeinsamen Gestaltung der Energiezukunft in unserer Gemeinde über Parteigrenzen hinweg ist vorhanden. Auf dem 1. Energieforum versammelten sich rund 35 Bürger, darunter die Bürgermeisterin und mehrere Gemeindevertreter. Unter dem Motto „Energiewende in Schwielowsee“ waren zwei Referenten eingeladen, die sich mit der praktischen Umsetzung und Förderung erneuerbarer Energien beschäftigen. Während Harald Lacher die Projekte der „Natur Energie Fläming eG“ vorstellte, zeigte Ulrich Meyer von der „Zukunftsagentur Brandenburg“ auf, wie sich Gemeinden bei der Erstellung regionaler Energiekonzepte fördern lassen können. Alle Konzepte seien mit den Planungen der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming (RPG) in Einklang zu bringen. Die Leitplanung der RPG verlaufe allerdings schleppend. Die Bürgermeisterin, Frau Hoppe, machte deutlich, dass sie offen sei für die Umsetzung weiterer

Schritte, hin zu mehr Energieeffizienz und zur Erzeugung erneuerbarer Energien. Der Sprecher der Grünen, Michael v. Wuntsch, regte die Schaffung gemeinschaftlicher Projekte von Bürgern und Gemeinde an. Das Konzept der Bürgeranlagen sollte weiterentwickelt werden. Er verwies auf Studien, die den Nutzen für die regionale Wirtschaft aufzeigen. Viele Gemeinden steuern diesen Prozess aktiv und treten gemeinsam mit Bürgern als Investoren auf, so dass im Vergleich zur reinen Fremdinvestition mehr Wertschöpfung in der Region verbleibt. In der gemeinsamen Diskussion wurden aus dem Kreis der versammelten Bürger viele interessante Anregungen eingebracht. So wurde die Gründung einer Genossenschaft „Grünwerke Zukunft Schwielowsee“ vorgeschlagen, über die man günstig Strom beziehen kann. Bürger sollten zu ihren Energiezielen befragt werden. Außerdem sollten Energieexperten, Gemeindevertreter und Bürger das gemeinsame Gespräch suchen. In diesem Sinne wurde die Fortsetzung des Energieforums im Februar 2012 von den Anwesenden begrüßt. Interessierte Bürger können das Forum mitgestalten.

Michael v. Wuntsch

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie im Ausschuss für Tourismus und Umwelt am 08.11.2011 empfohlen, wird der nachfolgende Fachvortrag von Herrn Toralf Schiwietz vom DVL e.V.; Koordinierungsstelle Brandenburg, in Kurzfassung veröffentlicht.

gez. K. Hoppe

Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee

### Schutz von Tierarten im Siedlungsbereich

Ein wirksamer Schutz von Tier- und Pflanzenarten ist nicht allein durch Naturschutzgebiete zu erreichen. Auch außerhalb von Schutzgebieten und innerhalb von Siedlungen ist der Schutz von wildlebenden Arten notwendig und zu beachten ((vgl. auch „Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) v. 29.07.2009; Kapitel 5)). Unsere Dörfer und Städte gelten mittlerweile als besonders artenreich und auch als ein wichtiger Lebensraum für seltene und gefährdete Arten. Um einen aktiven Beitrag zum Schutz von Tierarten im Siedlungsbereich zu leisten, lohnt ein kleiner Exkurs zu den wissenschaftlichen Grundlagen ihrer Biologie und Ökologie. Tiere zeichnen sich i.d.R. dadurch aus, dass sie nicht wie Pflanzen alle Lebensraumansprüche an einem Ort vorfinden. Sie sind z.B. gezwungen, ein Revier nach Nahrung für sich und ihren Nachwuchs abzusuchen. So suchen Honigbienen in einem Umkreis von 500 m bis 3 km um den Standort ihres Volkes nach Pollen und Nektar. Tierbewegungen finden nicht nur in der Luft statt (z.B. Zugvögel; Fledermäuse), sondern auch auf dem Boden (z.B. Eidechsen, Amphibien, Igel) und unter der Erde (z.B. Maulwurf). Neben diesen tageszeitlich erfolgenden oder von Witterungsbedingungen abhängigen Wanderungen sind uns auch die jahreszeitlich auftretende Migration von Amphibien, Zugvögeln und Fledermäusen ein Begriff. Sie dienen entweder der Fortpflanzung oder der Überwinterung. Darüber hinaus bewegen sich Tierarten aus vielen anderen Gründen von Ort zu Ort, so z.B. bei der Partnersuche oder wenn Jungtiere das Revier der Eltern verlassen und ein eigenes suchen müssen. In solchen Fällen wird im Bereich von Siedlungen oft das Konfliktfeld Straßenverkehr offenbar. Tiere werden teilweise in ihren Brutrevieren gestört, auf Wanderungen durch Fahrzeuge verletzt oder gar getötet, Familienverbände oder Populationen werden voneinander isoliert. Dieser Konflikt lässt sich nicht in jedem Fall vollständig vermeiden, aber oft in seinen Auswirkungen mindern. Hierfür bieten sich generell zwei Handlungsfelder an:

- Den Ursachen für Beeinträchtigungen oder Gefährdungen entgegenwirken!
- Die Lebensraumbedingungen für die einzelnen Arten verbessern!

So bietet sich zur Vermeidung von Konflikten zwischen Tierarten und Straßenverkehr an:

- Versiegelung minimieren (geringe Straßenbreite, Rückbau)
- Geschwindigkeit zu reduzieren (Schilder; Bodenschwellen; Kopfsteinpflaster)
- Leiteinrichtungen für Tierarten zu errichten (Amphibientunnel; Wildbrücken; Zäune)
- Wander-Sperren für Tierarten zu beseitigen (Bordsteinkanten; Zaunfundamente), um Fallenwirkung zu vermeiden
- Reflektoren an Straßenbegrenzungspfosten (Landstraßen im Wald)

Ideal ist hierbei eine systematische Herangehensweise, in der z.B. bei der Aufstellung oder Änderung von Flächennutzungsplänen oder Grünordnungsplänen die Ansprüche von Tierarten von vornherein berücksichtigt werden. Zudem können dann sowohl die Anlage als auch die Pflege von kommunalen Grünanlagen hinsichtlich Art und Umfang entsprechend angepasst werden. So könnten im Interesse der Biotopverbundwirkung Grünanlagen beiderseits einer schmalen Straße möglichst ursprünglich belassen bleiben. Zur Verhinderung dieser Funktion sollten Grünanlagen einen großen Abstand zu Straßen haben oder in deren Nähe strukturarm angelegt und intensiv gepflegt werden.



Honigbienen an „Bientränke“ (Foto: Schiwietz/DVL)

Zur Verbesserung der Lebensraumbedingungen (Angebot an Nahrung und Quartieren) bieten sich je nach Tierart eine Vielzahl an Möglichkeiten an:

- Erhalt Ober- bzw. Mutterboden, Streuaufgabe bzw. Laub
- Schaffung eines kontinuierlichen Blühhorizontes vom Frühjahr bis Herbst (Artenvielfalt in Grünanlagen und Gärten, Wildkräuter, Gräser, Gehölze und Sortenreichtum an Kulturpflanzen)
- Kauf nektarspendender (Blüten-)Pflanzen
- Kauf einheimischer Gehölze
- Belassen von „wilden“ Wiesen (ca. eine Mahd pro Jahr)
- Belassen von Ruderalfluren
- Belassen von Alt- und Totholz
- mechanische oder thermische Beikrautregulierung; keine Heckenpflege zur Brutzeit
- Erhalt Zugänglichkeit von Gebäuden (Keller, Dach, Nebengebäude)
- Belassen von Bäumen mit Höhlen
- Anbringen von Nisthilfen („Insektenhotel“, Vogel-/ Fledermauskästen)
- Ersatz von Zäunen (als Einfriedung) durch Hecken

Weiterführende Informationen und konkrete Hilfe bei der Konzeption und Umsetzung von Arten- und Biotopschutzmaßnahmen ist auch erhältlich bei:

Landschaftspflegeverein Potsdamer Kulturlandschaft e.V.  
Jan Bornholdt (GF)  
Gutenbergstraße 63  
14467 Potsdam  
Tel.: 0331-7409143  
Fax: 0331-7409144  
Email: [webmaster@lpv-potsdamer-kulturlandschaft.de](mailto:webmaster@lpv-potsdamer-kulturlandschaft.de)  
Internet: [www.lpv-potsdamer-kulturlandschaft.de](http://www.lpv-potsdamer-kulturlandschaft.de)

Toralf Schiwietz  
DVL e.V.; Koordinierungsstelle Brandenburg  
Projekt „Die Natur der Kulturlandschaft“ - gefördert vom  
Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des  
Landes Brandenburg  
Lindenstraße 7; D-15230 Frankfurt (Oder)  
[schiwietz@lpv.de](mailto:schiwietz@lpv.de) \* T: +49 335 60 66 702 \* F: +49 335 60 67 533

## Berliner Studenten erkunden die Region Schwielowsee

Am 27. Oktober galt es für acht Studenten und zwei Professorinnen der BEST-Sabel-Hochschule Berlin aus den Studiengängen „Internationaler Tourismus & Eventmanagement“ und „Internationale Betriebswirtschaftslehre“, die Gegend rund um den Schwielowsee auf dem Fahrrad zu erkunden.

Der erste Anlaufpunkt der Exkursion war das Hotel „Märkisches Gildehaus“ in Caputh, in dem den Studenten ein Einblick in die täglichen Abläufe eines Tagungshotels vermittelt wurde. Zusätzlich zum Hotelbetrieb verfügt das Haus über sechs Tagungsräume sowie zahlreiche Bootsanlegestellen und ein Restaurant mit Seeblick.

Auf dem Campingplatz „Neue Scheue“ in Ferch hatten die Studenten die Gelegenheit, den Besitzer, Herrn Mies, persönlich kennen zu lernen und ihm sowohl zu seiner Arbeit auf dem Campingplatz als auch zu seiner Position als Vereinsvorsitzendem des Schwielowsee Tourismus e.V. Fragen zu stellen.



Der Verein umfasst 130 Mitglieder der Tourismusbranche aus der Region Schwielowsee, die sich gemeinsam der Organisation von touristischen Attraktionen, wie zum Beispiel Weihnachtsmärkten und einem jährlich stattfindenden Fahrradsonntag, der Vermarktung der Region sowie der Information von Besuchern, widmen.

Dritte Station der Tour war das Familienunternehmen „Sandokan“, das seit Anfang der 90er Jahre unter der Leitung von Christine Berger besteht. Besucher können dort den Frucht-Erlebnis-Garten erkunden, im Hofladen zahlreiche Produkte aus Sanddorn probieren und erwerben sowie im Restaurant „Orangerie“ den Sanddorn als außergewöhnliche Zutat erleben.

Nach einem Zwischenhalt am Resort Schwielowsee mit einem kurzen geschichtlichen Abriss durch Frau Prof. Dr. Ute Solf führte die Tour über die Fähre Caputh zurück zum Bahnhof, wo die Exkursion am Nachmittag endete.

Wir haben durch die Exkursion viele nützliche Erkenntnisse und Einblicke bekommen und möchten uns hiermit noch einmal herzlichst bei allen Gastgebern, die sich Zeit für uns genommen haben sowie unseren begleitenden Professorinnen bedanken.

*Khadi Camara, Sabrina Jahnke, Stephan Reichelt*

## Danke für Arbeitseinsatz auf dem Waldfriedhof in Ferch

Sehr geehrte Angehörige der Grabstellen, ich möchte Ihnen danken, die Sie so zahlreich am Arbeitseinsatz auf dem Waldfriedhof am 12. November teilgenommen haben. Wir haben viel geschafft und können uns jetzt wieder über einen sauberen Friedhof freuen. Ich weiß, dass viele von Ihnen schon im Vorfeld tätig waren, auch Ihnen danke ich sehr herzlich. Sie alle tragen dazu bei, dass wir einen ansehnlichen Friedhof haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schon heute eine schöne Vorweihnachtszeit, gesegnete Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr 2012 Glück und Gesundheit.

*Mit freundlichen Grüßen Helga Martins*

## 1. Klassentreffen nach 50. Jahren in Geltow



Habt ihr es endlich geschafft, würde unsere Klassenlehrerin, Frau Schwartzkopff, sagen! „Gott habe Sie Selig“

Am 22. Oktober war es endlich soweit und es trafen sich die ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 1954/55, vor der Schule, in die wir eingeschult wurden. Heute sind dort Kita und Hort untergebracht.

Unser Rosenkavalier Jürgen überreichte jeder Dame eine Rose zur Begrüßung. Viele Erinnerungen kamen langsam wieder und der Spaß breitete sich schnell aus, wie in alten Zeiten.

Aber auch Erkennungsschwierigkeiten gab es, man ist ja ein bisschen älter geworden. Doch Herr Ofcsarik, der uns als einziger Lehrer (damals unser Sportlehrer) tatkräftig zur Seite stand, erkannte so manchen Mitschüler sofort. Als wir dann vollzählig waren, ging es zur „Bergschule“, in der wir ab der 5. bis zur 8. Klasse weiter lernen durften. Das war sehr interessant, nach fast 42 Jahren diese Räumlichkeiten wiederzusehen. Herr Dr. Ofcsarik konnte uns noch viele Geschichten über diese Schule erzählen.

Wir bedanken uns auch bei dem jetzigen Hausmeister für seine freundliche Begrüßung. Vielen Dank unserer „Kindergärtnerin“ Barbara, die alle diese Besichtigungen ermöglichte. Weiter ging es bei herrlichem Sonnenschein zur Gaststätte „Baumgartenbrück“ zum gemütlichen Beisammensein.

Dort erwartete uns schon die nächste Überraschung. Aus dem Vermächtnis unserer Klassenlehrerin, Frau Schwartzkopff, waren noch Dias von unseren damaligen Klassenfahrten nach Schaprade und Wiek vorhanden. In einem „Diavortrag“, kam die schöne alte Zeit wieder in Erinnerung.

Bei einem Glas Bier oder Wein und ausgelassener Stimmung saßen wir noch lange zusammen, um über damalige und heutige Zeiten zu reden. Ein Dankschön für die gute Bewirtung auch bei dem Team der Gaststätte „Baumgartenbrück“.

Ich möchte mich bei allen Anwesenden bedanken, die meiner Einladung gefolgt sind. In fünf Jahren wollen wir uns hoffentlich alle gesund und munter wiedersehen. Leider haben wir unsere „Heimkinder“ von damals nicht gefunden. Sollte uns jemand helfen können, bitte bei mir zu melden. Vielen Dank.

*Renate Bäker*

## Der Heimatverein sagt Danke

Die Mitglieder des Heimatvereins Caputh bedanken sich bei allen lieben Freunden, die zum Gelingen der Sandmännchenausstellung beigetragen haben.

Soweit es uns möglich war, haben wir die geliehenen Ausstellungsstücke an die Besitzer zurückgegeben. Ein Sandmännchenkalender konnte nicht zugeordnet werden. Wir bitten den Besitzer, sich telefonisch mit Fam. Holtzheimer unter Tel. 71909 in Verbindung zu setzen. Leider ist ein Buch verloren gegangen. Ist es evtl. an einer falschen Adresse gelandet? Auch hier würden wir uns über eine Nachricht unter der o.a. Telefon-Nr. freuen. Nochmals vielen Dank und allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

*Ihr Heimatverein Caputh e.V.*

## KULTURELLES

### INITIATIVKREIS

ALBERT-EINSTEIN-HAUS CAPUTH E.V.

## Gelungener Filmabend über Albert Einstein

Der Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh lud am 29. Oktober zu einem besonderen Ereignis ein, und viele kamen in das ev. Gemeindehaus. Gezeigt wurde der DEFA-Spielfilm von 1988/89 „Albert Einstein – Eine Formel explodiert“, der aus der amerikanischen Zeit des Wissenschaftlers (1933-1955) Motive in „freier literarischer“ Interpretation zu sehenswerten Bildern und Szenen verdichtete. Miterleben konnte man den Alltag Einsteins in Princeton mit seiner Schwester Maja und seiner Stieftochter Margot, den nicht immer leichten Umgang mit Besuchern und Journalisten sowie seine Kontakte zu befreundeten Forschern. Zentrales Motiv des Films ist das Verhältnis von Wissenschaft und Ethik, also die Verantwortung des Wissenschaftlers in der Gesellschaft.

Die anschließende Podiumsdiskussion, die von Dr. Peter Ackermann kompetent und souverän moderiert wurde, stellte klar, dass Einstein keineswegs der „Vater der Atombombe“ ist, wie er manchmal vereinfachend genannt wird. Der Physiker Prof. Dr. Rainer Schimming konnte mit einigen Fakten zu Einsteins wissenschaftlicher Leistung und zur Geschichte der berühmten Formel  $E = mc^2$  Interessantes berichten. Die meisten Fragen musste aber Georg Schiemann – der Regisseur und Drehbuchautor des Films – beantworten. Er gab (einige) Einblicke in die Entstehungsgeschichte und die Produktionsbedingungen des Films in der Endzeit der DDR. Das ist überhaupt lobend hervorzuheben: Der Film ist frei von platter Ideologie und ergeht sich auch nicht in damals durchaus üblichem Anti-Amerikanismus. Es hat sich rundum gelohnt, diesen schönen Filmabend zu genießen.

Die Zuschauer sahen es genauso und Wiebke Franck vom Initiativkreis konnte allen Beteiligten herzlich danken.

**Filmfreunde sollten sich den Termin 17. März 2012 vormerken.** Zu Einsteins 133. Geburtstag präsentiert der Initiativkreis den Film der gleichen Filmcrew „Albert Einstein – Der letzte Sommer“ – also den ersten Teil dieses filmischen Zweiteilers, der bereits im Jahr 2010 gezeigt wurde und wegen der großen Nachfrage wiederholt werden wird.

*Dietmar Strauch  
Berlin*

Die Konzertsaison 2011 neigt sich dem Ende zu – wir möchten Sie hinweisen auf unser 12. und letztes Konzert in diesem Jahr.

# CAPUTHER MUSIKEN

**Samstag, 3. Dezember  
19 Uhr  
Festsaal Schloss Caputh**

## La Villanella Basel



**Heike Pichler-Trosits (Sopran), Claudia Nauheim (Blockflöte), Irene Klein (Viola da Gamba), Mechthild Winter (Virginal)**

## NOE NOE – Die Weihnachts- feiertage als geistliches Konzert

Wie wohl der Große Kurfürst die Weihnachtsfeiertage begangen hat? Theoretisch hat er die Musikstücke kennen können, die am 2. Adventssonntag im Festsaal des Schlosses erklingen werden. Johannes Donfrid (1585-1654) war ein früher Zeitgenosse von Friedrich Wilhelm, allerdings legte er seine äußerst umfangreiche Sammlung von 692 geistlichen Konzerten nicht in märkischen Landen, sondern am weitentfernten Neckar an. So wird es sich wahrscheinlich um eine Erstaufführung in Kurfürstin Dorotheas Festsaal handeln, wenn die vier Musikerinnen von La Villanella Basel u.a. das einzige Stück einer weiblichen Komponistin (Caterina Assandra) aus jener berühmten Sammlung spielen. Die Programmgestaltung orientiert sich an der Abfolge der Feiertage – dabei werden wohlbekannte Komponisten wie Monteverdi, Agazzari, Victoria und Lasso kontrastiert mit uns heute eher unbekanntem Landsleuten (Benn, Baccinetti). Genau dieser Musik der Renaissance und des Frühbarock gilt das besondere Interesse der vier Absolventinnen der Schola Cantorum Basiliensis. Seit nunmehr 15 Jahren erfreut das Ensemble seine Zuhörerschaft mit Konzerten, ausschließlich gespielt auf historischen Instrumenten bzw. deren Nachbauten und auch spieltechnisch angelehnt an historische Quellen.

Wir können uns freuen auf einen denkwürdigen feierlichen Abschluss der Konzertsaison 2011 in würdiger barocker Festsaalkulisse – vielleicht wäre das Kurfürstenpaar auch gerne erschienen?

Eintritt: 20,- € / erm. 15,- €

**Weitere Informationen: Caputher Musiken, Tel. 033209/20906, Di-Fr 11-14 Uhr, info@caputher-musiken, www.caputher-musiken.de; Kartenverkauf bei M. Giebler im ATRIUM, Mo-Fr 15-18 Uhr (Caputh, Friedrich-Ebert-Str. 26.).**



STIFTUNG  
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN  
BERLIN-BRANDENBURG

## Abendführung durch das Schloss Caputh

**Sa / 03.12.2011 / 16.30 Uhr**

Während in der Nebensaison die meisten Schlösser bereits geschlossen sind, können Sie in Caputh im Glanze des Lichtes Gemächer und prunkvolle Säle erkunden. Das fast 350 Jahre alte, frühbarocke Schloss Caputh gehörte Dorothea, der zweiten Gemahlin des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg. Neben der Ausstattung fast aller Räume mit original erhaltenen Stuckarbeiten, Deckengemälden und kostbarem Mobiliar ist der Fliesensaal mit seinen ca. 7500 niederländischen Fayencefliesen aus dem 17. und 18. Jahrhundert unbedingt sehenswert.

In dieser Abendführung stellen wir Ihnen auch ein neues Gemälde vor, ein Porträt Augusts von Thümen, das sich erst seit wenigen Tagen

als Schenkung der Familie von Thümen, deren Vorfahren das Schloss Caputh von 1820 bis 1908 bewohnten, in einem der Kavalierzimmer befindet.

Teilnahmegebühr: 4 / 3 Euro

Um Anmeldung unter 033209.70345 oder schloss-caputh@spsg.de wird gebeten.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Petra Reichelt, Kastellanin*

## Malermuseum ohne Winterschlaf

Es war ein gutes Jahr für das Museum der Havelländischen Malerkolonie im Schwielowsee-Ortsteil Ferch. Darüber ist die Mannschaft des Fördervereins sehr erfreut. „Die zwei Sonderausstellungen von Hans-Otto Gehrcke und Gerhard Graf waren hier sehr gut besucht“, resümiert Vorsitzende Helga Martins. „Viel Beachtung fand unsere Ausstellung ‚Ferch – ein Malerdorf‘ im Kunstmuseum von Schwaan im Mecklenburgischen. Ebenso machte unser Taschenbuch über die Havelländische Malerkolonie von sich reden.“ Nun riss selbst am letzten Tag der „offiziellen“ Saison der Besucherstrom nicht ab.

Das war ja auch kein Wunder, denn an diesem 30. Oktober hielten unter dem Titel „Feuer und Flamme für unsere Museen“ rund 60 ähnliche Einrichtungen im Land Brandenburg ihre Türen bis in die Abendstunden offen. So auch das alte Kossätenhaus in Ferch, in dem 2008 das Malermuseum eröffnet wurde.

Manche der Gäste nutzten die Gelegenheit, sich noch einmal an den prächtigen Bildern „Ausflüge ins Havelland“ von Gerhard Graf (1883 – 1958) zu erfreuen. Andere hatten erst an diesem Tag „Zeit und Gelegenheit“ nach Ferch ins Haus an der Ecke Beelitzer und Dorfstraße zu kommen. Sie zeigten sich zum Teil überrascht: „Da hätten wir ja beinahe ein ganz tolles künstlerisches Erlebnis verpasst.“

Zum Abschluss der Graf-Ausstellung nahmen am Nachmittag der Vorsitzende der ebenfalls 2008 gegründeten Gerhard-Graf-Gesell-

schaft – übrigens mit Sitz in Werder (Havel) – Prof. Dr. Hansjürgen Bals, die Kuratorin des Malerkolonie-Museums, Prof. Dr. phil. Jelena Jamaikina, sowie Michaela Haering, Kuratorin der Graf-Gesellschaft, an einem Podium Platz, und bald waren die Plätze zum Abschlussgespräch besetzt.

„Weshalb Gerhard-Graf-Ausstellung?“, wollte jemand wissen. „Schuch, Hagemester, Sprotte, Gisevius, Wacker, Gehrcke und wie sie alle heißen, sind bekannt, aber Graf...?“

Dr. Bals und seine Kuratorin schilderten, wie sie „zufällig“ auf den Künstler stießen, beispielsweise durch einen Katalog einer Berliner Schulausstellung. Dabei gehörte der in Berlin geborene Maler und Kunsterzieher im bekannten Grunewald-Gymnasium im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts über die Grenzen Berlins zu den bekanntesten. Von 1925 bis 1948 wohnte Graf am Plessower See in Werder (Havel). Hier empfing er viele Künstler aber auch Gymnasiasten aus Berlin. Nach dem zweiten Weltkrieg sollte er den Marschall der Sowjetunion Georgi Schukow, bekannt als „Sieger der Schlacht um Berlin“, malen. Er wollte das nicht und zog wieder nach Berlin (West). Die Immobilie kaufte Bals vor ein paar Jahren.

„Das ist noch Malerei. Alle Werke verraten eine sehr solide Ausbildung“, stellte Ernst Hartig, ein Gast mit verwandtschaftlichen Beziehungen zu Hagemester, fest. Die zu Ende gegangene Graf-Ausstellung erweckte den Eindruck, dass Gerhard Graf ein Landschaftsmaler war, weil sie direkt dem Havelland gewidmet war. Aber in Wirklichkeit sei Graf als typischer Städtemaler anzusehen. „Er hatte das Malergespür für Form, Fläche und Licht“, sagte Dr. Bals, „und zeigte sich aufgeschlossen für alle Neuheiten und Stilrichtungen. Viele Städte verdanken ihm mit seinen Bildern die Schönheiten, die oft schon längst vergangen sind.“

Winterruhe gibt es im Malermuseum Ferch nicht. Bereits eine Woche später hingen die Werke aus dem eigenen Fundus sowie Leihgaben in einer neuen Ausstellung: „Kunst kommt ins Museum“. „Allerdings ist nun nur noch am Wochenende geöffnet“, macht Helga Martins aufmerksam. „Dann werden auch Kunstkalender angeboten, die uns freundlicherweise die Havelländischen Stadtwerke zur Verfügung stellten. Aus dem Erlös wollen wir uns einen Hagemester zulegen.“ Und im nächsten Jahr? Kuratorin Dr. Jelena Jamaikina wartet ganz gewiss mit einer neuen interessanten Saisonausstellung auf.

**Das Museum Havelländische Malerkolonie spielt am 27. Nov. um 20.15 Uhr im WDR-Fernsehen eine Rolle in „Wunderschön“.**

*Text und Foto: Wolfgang Post*



*Beim Podiumsgespräch am letzten Oktober-Sonntag 2011: Dr. Jelena Jamaikina als Moderatorin, Michaela Haering und Dr. Hansjürgen Bals (v.l.n.r.).*

## Dauerausstellung „Kunst kommt ins Museum“

Am 5. November wurde die Dauerausstellung des Museums der Havelländischen Malerkolonie im Beisein der Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und des Ortsvorstehers Roland Büchner eröffnet.

Wie schon im vergangenen Jahr zeigt das Museum der Havelländischen Malerkolonie im Winter wieder seine Dauerausstellung mit Werken aus dem eigenen Bestand des Museums, ergänzt durch Privatleihgaben. Die Kuratorin der Ausstellung, Prof. Jelena Jamaikina führte in die Ausstellung ein und betonte, dass mit dieser Ausstellung insbesondere den Leihgebern gedankt werden soll, die bereit sind, für einige Zeit auf ihre Bilder zugunsten des Museums zu verzichten.

„Besonders stolz sind wir, dass wir neben den Werken der Künstler Theo von Brockhusen, Gerhard Graf, Arthur Borghard und Hans-Otto Gehrcke auch wieder mehrere Hagemester-Bilder ausstellen können. Die Hagemester aus Privatbesitz wurden bisher noch nicht gezeigt“, freut sich die Vorsitzende des Fördervereins Havelländische Malerkolonie, Helga Martins. Im Rahmen der Ausstellungseröffnung wurde der neue Kunstkalender mit Motiven der Havelländischen Maler vorgestellt. Besonderer Dank gilt den Havelländischen Stadtwerken, die die Herstellung des Kalenders ermöglicht haben. Der Erlös aus dem Verkauf des Kalenders soll für den Ankauf eines Hagemester-Bildes verwendet werden.

*Carola Pauly*

## „Franz von Assisi und Giotto - Legenden - Bildnisse - Andacht“

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir laden Sie herzlich zum Vortrag

**„Franz von Assisi und Giotto - Legenden - Bildnisse - Andacht“  
von Prof. Jelena Jamaikina am 27. November 2011 um 17 Uhr  
im Museum der Havelländischen Malerkolonie ein.**

Im Eintrittspreis von 5,- Euro ist ein Besuch unserer aktuellen Ausstellung „Kunst kommt ins Museum“ inbegriffen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten: Ab November haben wir nur Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Suchen Sie noch nach einem Weihnachtsgeschenk? In diesem Jahr haben die Havelländischen Stadtwerke wieder einen Kalender mit Motiven unserer Havelländischen Künstler herausgegeben.

Den Kalender können Sie zum Preis von 12,- Euro in unserem Museumsshop erwerben oder über unseren Webshop unter [www.havellaendische-malerkolonie.de](http://www.havellaendische-malerkolonie.de) bestellen.

*Carola Pauly*



## Neue Ausbildung in Caputh vorgestellt

Anzeige

Wer sich für eine therapeutische Tätigkeit interessiert oder in pädagogischen, heilenden bzw. sozialen Berufen arbeitet, hat im Dezember die Chance, sich über neue Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten zu informieren.

Das **Zentrum für Bindungsenergetik** aus Bremen stellt am **10. Dezember** in Caputh den neuen **Ausbildungsgang in Bindungsenergetik** vor.

Bindungsenergetik ist eine neu entwickelte Therapieform, deren Grundverständnis auf der besonderen Bedeutung von Bindung für die Gesundheit, das Wohlbefinden und das Lernen basiert. Die Bindungsenergetik sieht dabei das Herz als zentrales Organ des Bindungsgeschehens. Die bindungsenergetische Herztherapie stärkt die individuellen (Herz-) Potenziale und Kompetenzen. Sie geben neue Impulse für ein herzliches und glückliches Leben.

**Welche beruflichen Perspektiven haben Sie mit dieser Ausbildung?**

In der berufsbegleitenden, 2-jährigen Fortbildung erwerben Sie u.a. Kenntnisse und Erfahrungen über das Herz und seine Bindungsfähigkeiten, über die wohltuenden Wirkungen des Herzens, in herzgeleiteter Gesprächsführung und über die Nutzung der Herzintelligenz, die Sie in der pädagogischen Arbeit, in der Beratung, Teamleitung, Krisenintervention und Supervision als auch für sich selbst anwenden können.

Nach der anschließenden 2-jährigen **Ausbildung zum/ zur Bindungsenergetik- Therapeuten/ in** haben Sie neben einem umfangreichen Erfahrungswissen auch ein wirksames Instrument zur Behandlung eines breiten Spektrums psychischer und psychosomatischer Erkrankungen, wie z.B. Burn-out, Depressionen, Essstörungen oder Multipler Sklerose.

Die neue Ausbildungsgruppe beginnt Anfang 2012.

**Für alle Interessierten findet am 10. Dezember von 10 bis 18 Uhr ein Einführungsworkshop in die Ausbildung in Caputh, HAUS DER KLÄNGE, Bergstraße 10, statt.**

Die Teilnahme kostet 80,- Euro. Anmeldungen bis 5. Dezember 2011 im Zentrum für Bindungsenergetik.

**Zentrum für Bindungsenergetik**

Fedelhöfen 106

28203 Bremen

Tel.: 0421/ 2446393

Weitere Infos zur Ausbildung unter [www.bindungsenergetik.de](http://www.bindungsenergetik.de)



Anzeige

## Erschöpft und lustlos?



### Zeit zum Auftanken und für neue Impulse

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 19.00 bis 20.30 Uhr

**Praxis für Psychotherapie**

**Christine Rasch- Motog**

**Bergstraße 10, 14548 Schwielowsee/ Caputh**

**Tel: 033209/ 84906**



In Stresssituationen dreht sich oft alles nur um die Erfüllung von Pflichten. Man hat den Kopf voll, versucht allem gerecht zu werden und hat schließlich keine Zeit mehr (und manchmal auch keine Idee ...) für das, was einem Spaß macht.

Wenn aber die eigenen Bedürfnisse auf der Strecke bleiben, kommt mit der Zeit Frust auf, man fühlt sich erschöpft und lustlos. Wer kennt das nicht?

In den Abendworkshops bekommen Sie Anregungen, wie Sie zu mehr Lebensfreude und auf neue Gedanken kommen können. Sie erfahren zum Beispiel, was Ihnen Kraft gibt, worauf Sie Lust haben und letztlich, was Ihnen bei all dem Stress augenblicklich gut tut.

Die Grundlage der Workshops ist die Bindungsenergetik, eine herzgeleitete moderne Therapieform. [www.bindungsenergetik.de](http://www.bindungsenergetik.de)

**Bitte melden Sie sich vorher an. Kosten: 20,- Euro je Abend**



**Christine Rasch-Motog**

Heilpraktikerin (Psychotherapie)

Meine Praxisschwerpunkte sind die

Behandlung von Essstörungen,

Burn-out und Depressionen.

Telefonische Sprechstunden:

montags von 9 - 10 Uhr



**Müllerhof**  
HOTEL & RESTAURANT

## Silvester à la carte

Wir begrüßen Sie von 11.30 bis 23.00 Uhr  
in unserem Restaurant.

**Wir haben durchgehend warme Küche bis 22 Uhr.**

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Plätze zu reservieren.

Ihr Team vom

**Flair Hotel „Müllerhof“**

Weberstraße 49/51, 14548 Schwielowsee/OT Caputh

Tel. 033209/79-0 - Fax 033209/7950

[www.hotel-muellerhof.de](http://www.hotel-muellerhof.de)



Sonntag, 11.12. ( 3. Advent) 16 Uhr,

**HAUS DER KLÄNGE,**

**Caputh, Bergstraße 10**

## „Onkel Popov und die Weihnacht der Tiere“.

Ein vorweihnachtliches Figurenschattenspiel für große und kleine Menschen nach einer Geschichte von Janosch, inszeniert und erzählt von Catrina Steffen (Erzählerin und Musik) und Jürgen Motog (Schattenspiel und Regie).

Anschließend Familieningen mit Liedern zur (Vor-)Weihnachtszeit mit den Instrumenten der Engel und Hirten von Bethlehem. Eintritt frei, Austritt nach Ermessen.

Voranmeldungen unter 033209/ 84905

oder unter [info@haus-der-klänge.de](mailto:info@haus-der-klänge.de)



## Rilke, Cello und Gitarre

„O Leben Leben wunderliche Zeit... Gedichte von Rainer Maria Rilke“ ist der Titel des Konzerts, das die Schauspielerin Christine Uhde gemeinsam mit der Gitarristin Beate Masopust und dem Cellisten Benno Kaltenhäuser am 29. November in der Alten Neuendorfer Kirche in Babelsberg und am **30. November in der Kirche in Geltow** (Am Wasser) jeweils um 17.00 Uhr darbieten werden. Der Eintritt beträgt 10 Euro.

Unter dem Motto ‚Mit Gedichten von Rilke durch die Jahreszeiten des Lebens‘ möchte Christine Uhde sowohl einen thematischen als auch inhaltlichen Bogen über die lyrischen Hauptwerke Rilkes (Buch der Bilder, Neue Gedichte u.a.) spannen.

Das Wort „Leben“ bedeutete für die Vertreter der Empfindsamkeit um die Jahrhundertwende eine reine und unaussprechliche Fühlbarkeit der vielschichtigen Welt. So auch für den 1875 in Prag geborenen Dichter Rainer Maria Rilke, der mit den drei Hauptmotiven Liebe, Leben und Tod in seiner Lyrik den Ausdruck einer Einheit und Wahrheit des gesamten Daseins und aller Gefühle anstrebte und zu einem übergeordneten Ganzen verdichtete.

Mit Ausnahme des Gedichtbandes Marien-Leben, der von Paul Hindemith vertont wurde, ergab sich keine Verbindung von Rilkes Dichtung mit Musik. Umso spannender ist daher die Mischung, die sich die drei Künstler vorgenommen haben. Beate Masopust und Benno Kaltenhäuser werden den Vortrag der Gedichte Rilkes mit Musik von Zeitgenossen wie Bartók, Fouré, Mendelssohn-Bartholdy, Elgar, Goltermann u.a. begleiten und untermalen.

Nicola Hutton

## Märchen für Erwachsene und Kinder



Unter dem Titel „Zaubermärchen der Brüder Grimm“ trägt die Schauspielerin Christine Uhde am **3. Dezember in der Kirche in Geltow (Am Wasser)** und am **10. Dezember im Museum in Ferch** jeweils **um 16 Uhr** werkgetreu die Texte der Märchensammler vor.

Seit Jahren hat sich Christine Uhde mit Mythen, Märchen und Legenden beschäftigt und verschiedene Programme um diese Themen erarbeitet, mit denen sie bereits an vielen Orten aufgetreten ist. In den Grimmschen Märchen geht es ihr besonders um Dinge, die verzaubert werden, was die „Grundidee der Märchen“ sei, wobei sie bei Grimm immer mit der Realität verbunden bleiben. Zauberer, Feen, Prinzen und Prinzessinnen stehen oft in einem sehr erdverbundenen Umfeld mit einer fassbaren Moral. Ein weiterer „Zauber“ sei die Sprache, die gerade durch ihre Andersartigkeit Alt und Jung immer wieder fesselt und in eine andere Welt entführt. Die Märchen sind für Kinder ab 4 Jahren geeignet.

Begleitet wird Frau Uhde von der Gitarristin Beate Masopust, die vielen noch vom Potsdamer Gitarrenduo „Sanssouci“ bekannt ist. Sie trägt mit den thematisch und zeitlich passenden Stücken zu der besonderen Atmosphäre des Märchenvortrags bei, die in den wunderbaren Vortragsräumen besonders zum Tragen kommt. Die Bilder der Havelländischen Malerkolonie können bei dieser Gelegenheit betrachtet werden. Karten (Erw. 8,-; Kinder 4,- Euro) gibt es an der Abendkasse.

Nicola Hutton

## HEINZ & HELMUT

„Guten Tag Heinz. Was macht die Zeit?“

„Grüß dich Helmut. Die ist doch ganz prima. Wir meckern nicht und sind rundum zufrieden. Das hat sogar Petrus so empfunden. Sonst hätte er uns doch nicht solchen prachtvollen Herbst beschert.“

„Wen meinst du denn mit wir?“

„Na du bist Rentner, ich bin Rentner. Für uns lachte doch die Sonne in den Tag. Solchen Herbst hatten wir doch selten. Und nächstes Jahr scheint für uns noch mehr die Sonne. Wir kriegen eine kleine finanzielle Zulage. Mal sehen, was netto davon übrig bleibt.“ „Heinz. Sei nicht so pessimistisch. Du mit deinen paar Pimperlingen. Da wird die Abgabe nicht so hoch sein. Freue dich lieber, dass auch im nächsten Jahr die Kulturbuslinie wieder die anerkannten Erholungsorte unserer Region verbindet. Vielleicht wird sie uns später von Ferch und Caputh sogar zur Therme kutschieren. Ich freue mich schon drauf.“

„Du, ich auch. Der Eintritt wird zwar etwas kosten, dafür ist der Badetempel dann bestimmt immer geöffnet - wenigstens bis das Thermen-Konto voll ist.“

„Apropos Konto. Das wollte der Infrastrukturausschuss der Gemeinde mit Schneesteuern aufstocken. Aber ehe sich eine Bürgerinitiative ‚weg von unserer Geldbörse‘ bildet, stoppte ganz weise unsere Bürgermeisterin den Vorschlag. Was damit reinkommen würde, fräße der Verwaltungsaufwand wieder auf, meinte sie.“

„Helmut, dennoch finde ich's knorke, wie in Schwielowsee versucht wird, alle möglichen Geldquellen auszuschöpfen. Da schlummern bestimmt noch irgendwelche. Vielleicht ist der seit Wochen auf dem Parkplatz am Haltepunkt Schwielowsee stehende VW eine. Der könnte der Anfang einer gemeindlichen Kfz-Oldtimer-Sammlung sein. Am 19. Mai 2010 lief seine Bewegungserlaubnis ab.“

„Heinz, könnte nicht das Ordnungsamt den Halter laut Kennzeichen ermitteln und das Objekt auf dessen Kosten abschleppen lassen? Oder ist das Amt dafür nicht zuständig?“

„Ach lass Helmut, es ist doch weit erfreulicher zu lesen, wenn in zehn Monaten dieses Jahres sogar schon Sechstausend Euro mehr an Geld fürs Parken eingenommen wurden, als das ganze Jahr 2010. Ich weiß nicht, ob der mögliche Reibach von den Falschparkern dabei ist.“

„Na prima. Ein paar Scheine sind wieder mehr übrig, um die Teilnahme an einem neuen Wettbewerb - vielleicht um den größten Erholungsortsteil mit den wenigsten Einkaufsmöglichkeiten oder so - zu finanzieren.“

„Also: Bekannt sein ist doch das A und O einer jeden Kommune. Wodurch oder womit ist gleich und vor allem, ob der Wettbewerb erfolgreich ist oder nicht.“

„Heinz, ich weiß worauf du anspielst. Früher lautete ein Spruch ‚Dabei sein ist alles‘.“

„Das ist lange her. Heute zählt nur noch der Glanz, die Spitze. Und: Was kann schließlich unsere Gemeinde dafür, wenn sich andere Kommunen familienfreundlicher darstellten?“

„Dennoch ist unsere Bürgermeisterin stolz über den Beschluss der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, in Schwielowsee eine Zukunftskonferenz abzuhalten. Und dafür gibt der gute Gastgeber Geld aus - eher jedenfalls, als damit halbsbrecherische Löcher in Gehwegen zu stopfen. So, Heinz! Nach dem goldenen Herbst müssen wir uns wohl nun doch auf den Winter vorbereiten.“

„Wem sagst du das? Bei mir steht der Schneeschieber bereits griffbereit auf dem Hof.“

„Du hast es gut mit deinem schmalen Gehweg. Bei mir ist keiner, also habe ich mit der weißen Pracht auf eineinhalb Meter Straße zu kämpfen - bis zur Mitte. Mein Gegenüber ebenfalls, und dann bleibt nur noch ein schmaler Streifen für den Winterdienst, der dann unsere Arbeit zunichtet. Also lass' mich zufrieden mit dem Thema Schnee. Bis zum nächsten Treff, bestimmt am 26. November ab 14 Uhr bei der Seniorenweihnachtsfeier beim Gildehaus in Caputh, alles Gute. Bleib gesund.“

„Ebenfalls mein Freund. Tschüß.“

Wolfgang Post

## KINDER- UND JUGENDJOURNAL

### Herbstfest in der Kita in Geltow



Am 26. Oktober war es endlich soweit: Unser alljährliches Herbstfest konnte stattfinden - dieses Mal machte uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung!

Der Tag begann mit einem leckeren Frühstück für die Kinder. Am Vormittag starteten alle Kindergartenkinder zum traditionellen Herbstlauf. Wir mussten immer wieder staunen, wie viel Ausdauer einige Kinder beim Laufen hatten. Die Krippenkinder waren ein begeistertes Publikum und feuerten mit ihren Erzieherinnen alle Läufer eifrig an. Erschöpft, aber stolz bekamen die Kinder von unseren Köchinnen erst einmal stärkenden Kakao gereicht und nahmen glücklich ihre Urkunde über die Teilnahme am Herbstlauf entgegen. Aber Kinder erholen sich recht schnell von Anstrengungen und waren voller Vorfreude auf den Nachmittag. Bei einem völlig verdrehten Märchenspiel – dargeboten von den Erzieherinnen -, Knüppelteig über dem Feuer, Musikinstrumente basteln, spielen und am Imbiss naschen – herzlichen Dank an unsere Küche - verging die Zeit recht schnell. Zum Tagesabschluss gingen die Kinder mit ihren Eltern und einigen Erzieherinnen zum Laternenumzug, griffen noch einmal in die Schatzkiste und dann ging es nach Hause.

*Carola Kuhl, Leiterin Kita Geltow*

### Unser neues Spielhäuschen

Vor einigen Wochen bekamen wir einen Anruf von Familie Wendland aus Alt - Geltow: Sie erzählten uns, dass sie ein sehr gut erhaltenes Spielhaus haben, das sie der Kita gern schenken möchten. Hoherfreut haben wir Familie Wendland besucht und uns das Häuschen angeschaut. Es war völlig in Ordnung und wir überlegten, wie es zum Spielplatz transportiert werden könnte. Mit Hilfe unseres Gemeindearbeiters Herrn Uwe Gericke konnte das Problem schnell gelöst werden (auch Herr Wendland hatte sofort seine Hilfe angeboten). Unser Hausmeister Herr Schönemann baute das Häuschen zusammen und nun steht es zur großen Freude der Kinder auf unserem Spielplatz. Sie spielen jeden Tag ganz wunderbar und mit viel Elan in ihrem neuen Häuschen.



Liebe Familie Wendland: Unseren herzlichsten Dank an Sie für diese schöne Idee, das Häuschen wird gut gepflegt werden, so dass die Kinder lange daran Freude haben.

*Carola Kuhl, Leiterin Kita Geltow*

### Frisch gewagt ist halb gewonnen!

Unter diesem Motto stellten sich am 18. Oktober acht Wagemutige der regelmäßigen Wahl zum Vorstand des Fördervereins der Meusebach-Grundschule in Geltow.

Die 22 anwesenden Mitglieder mussten sich in einer spannenden Wahl für sieben der Kandidaten entscheiden.

Die neu gewählten Vorstandsmitglieder zogen sich dann kurz zurück und legten untereinander fest, wer welche Position im Vorstand einnehmen soll.

Neue Vorsitzende des Fördervereins ist Sybille Feibicke, ihre Stellvertretung übernimmt Isabelle Träger. Vom bisherigen Vorstand sind zwei Mitglieder weiterhin dabei und können die Arbeit mit ihren Erfahrungen sicher gut unterstützen.

**Wir danken dem bisherigen Vorstand unter seinem Vorsitzenden Herrn Groschopf für die bisherige Arbeit.**

Für eine weiterhin erfolgreiche Arbeit des Fördervereins bitten wir alle Eltern unserer Schüler und andere Interessierte: Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie uns – und damit die Schule und unsere Kinder – bei unserer Arbeit!

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und jede helfende Hand.

Weitere Informationen und auch die Beitrittserklärung finden Sie auf unseren Internetseiten:

<http://www.foerderverein-meusebachschule.de>

Wir freuen uns, wenn Sie uns am 6. Dezember an unserem Stand zur Weihnachtsfeier der Meusebach-Grundschule besuchen!

*Sybille Feibicke*

*für den Vorstand des Fördervereins*





## Neues aus der „Albert Einstein“ Grundschule Caputh

Seit einigen Tagen begrüßt eine hölzerne Einsteinfigur mit einem freundlichen Lächeln alle Schüler und Schülerinnen, Lehrkräfte, Erzieher, Eltern und Gäste wenn sie den Schulhof betreten. Mit Begeisterung nahmen unsere 311 Caputher und Fercher Schüler ihren Einstein in Besitz.

Eine Fotoserie, aufgenommen von der Redaktion unserer Schülerzeitung/Homepage dokumentiert diese liebevolle, freudige Begrüßung ([www.grundschule-caputh.de](http://www.grundschule-caputh.de)).

### Wie kam dieser Einstein auf unseren Schulhof?

Eine Arbeitsgruppe hatte sich im Schuljahr 2009/2010, bestehend aus Vertretern von Schulleitung, Lehrkräften, Erziehern, Elternvertretern, Schulfördervereinsmitgliedern und Schülern, gebildet. Die Schwerpunkte für die weitere Schulhofgestaltung wurden gemeinsam erarbeitet und das Augenmerk auf die Schaffung von Möglichkeiten für Rückzug und Bewegung aber auch weitere Begrünung gelegt. Die Planung wurde zum Tag der offenen Tür im März 2011 allen vorgestellt, neue Mitsstreiter konnten gewonnen werden. Am Sonnabend, 7. Mai 2011 fand der erste, am Sonnabend, 24. September 2011 der letzte gemeinsame Arbeitseinsatz statt.

In diesem Zeitraum wurden ein großes Spielgerät, ein riesiger mit Findlingen eingefasster Buddelkasten, verschiedene Lümmelbänke, optische Spielgeräte, ein Allwettersegel angebracht sowie Anpflanzungen vorgenommen. Ihre Arbeitskraft und Zeit haben alle kostenfrei aus Interesse und Freude am Mitgestalten der Ganztagschule zur Verfügung gestellt. Ich möchte mich herzlich bei allen Aktiven bedanken! Der Dank gilt auch den Eltern, die die Versorgung übernahmen. Die Firma Blank stellte uns mehrfach ein Fahrzeug zur Verfügung; die Firma Xella Deutschland GmbH sorgte für die riesigen Findlinge; die Firma Sik-Holz unterstützte den Aufbau der Spielgeräte mit Technik und Personal – vielen Dank!

Die Gelder für die Anschaffung der vielen neuen Schulhofelemente hat die Schulgemeinschaft zum großen Teil selbst erwirtschaftet; die Schüler beim Sponsorenlauf der Grundschule, die Eltern, Lehrkräfte, Erzieher unterstützt vom Schulförderverein bei verschiedenen Aktionen anlässlich schulischer oder gemeindlicher Feste. Kleine und große Geldspenden verschiedener Sponsoren und Freunde unserer Ganztagschule ließen jedoch erst den Wunsch nach weiterer Umgestaltung des Schulhofes Realität werden. 16.000 Euro konnte die Schulgemeinschaft investieren! Unseren hölzernen Einstein freut es, so ein angemessenes Plätzchen in unserer Einstein-Schule gefunden zu haben. Ich bin stolz auf alle Schüler, Eltern, Kollegen, Freunde und Förderer unserer Schule, die durch ihr Engagement die Bedingung für die Kinder unserer Ganztagschule aus eigener Kraft und im engen Miteinander verbessert haben.

*Rudzinski, Rektorin, Grundschule „Albert Einstein“ Caputh*



## Kreatives Schreiben

Grundschule „Albert Einstein“ Caputh bietet Kreatives Schreiben an. Buch mit Geschichten wird jetzt im Barbara-Tauber-Verlag veröffentlicht



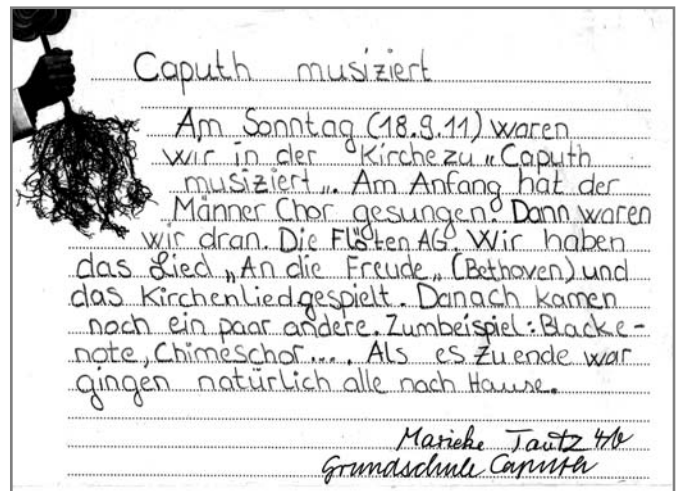
Amelie erzählt gerne Geschichten. Und Marvin auch. Sie sind zwei von fünfzehn Kindern, die zur Zeit die Geschichtenwerkstatt der Caputher „Albert Einstein“ Grundschule besuchen. Das kreative Schreiben findet seit nunmehr sechs Jahren jeden Mittwochnach-

mittag im Rahmen der iKB statt. Und dabei sind so einige, wunderschöne Geschichten entstanden: Da wird von Pferden erzählt und von Dinosauriern. Von Freundschaften, die entstehen und welchen, die zerbrechen. All das, was (nicht nur) Kinder beschäftigt, wird hier in Geschichten gefasst.

Die schönsten Erzählungen hat die Werkstattleiterin Barbara Tauber nun in drei Büchern zusammen gefasst. Im ersten Band befinden sich „Tiererzählungen“, im zweiten „Geschichten voller Geheimnisse“ und im dritten Band „Fantastische Abenteuer“. Die Bücher erscheinen demnächst im Barbara-Tauber-Verlag und sind im Buchhandel, im Schreibwarenladen Riemann und in der Manuskriptur am Caputher Schloss (für € 6,90 pro Band) erhältlich.

*S. Werner*

*Grundschule „Albert Einstein“, Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung*



## Liebe Kinder, Eltern und „Ehemalige“!

Zur stimmungsvollen **Adventsfeier** in unserem **Fercher Kita-Garten,**

werden wir, **am 9. Dezember, ab 15.30 Uhr**

wieder auf viele Besucher warten.

Bei Lagerfeuer und Leckereien, wollen wir die Vorweihnachtszeit gemeinsam genießen.

Ganz besonders erfreut wären wir, wenn unsere ehemaligen Kinder und Eltern auch vorbeischauen.

Keine Mauer steht auf Dauer!

Kommt alle her, so wie es war, so wird es nicht mehr!

Zum letzten Mal in diesen Räumen,

könnt Ihr dann noch mal von früheren Kindertagesgarten träumen.

*Das Fercher Kitateam*

*K. Büchler, Leiterin der Kindertagesstätte „Birkehain“, OT Ferch*

## Vorleseoma oder Opa gesucht

### Liebe Senioren der Gemeinde Schwielowsee!

Können Sie sich noch daran erinnern, wie es war, wenn Ihre Großeltern Ihnen Märchen und Geschichten vorgelesen und erzählt haben?

Viele unserer Kita-Kinder sind in diese Gemeinde zugezogen und ihre Großeltern wohnen in anderen Städten und Gemeinden oder stehen selbst noch aktiv im Arbeitsleben.

Für diese aber auch für die anderen Kinder der Kindertagesstätte wünschen wir uns Omas oder Opas, die regelmäßig und ehrenamtlich einmal in der Woche für eine Stunde zu uns kommen und drei bis fünf Kita-Kindern etwas vorlesen.



Ist Ihr Interesse geweckt? Oder möchten Sie vielleicht mit den Kindern tischlern, malen, gestalten oder auch Ihre Lebenserfahrung an unsere Kinder weitergeben?

Dann melden Sie sich doch bitte bei uns, damit wir alles weitere in

einem persönlichen Gespräch besprechen können.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Cremer, Leiterin der Kindertageseinrichtung „Schwielowsee“, Caputh, die Sie unter Tel. 033209 - 70262 erreichen können.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag  
gez. R. Matthies  
Fachbereichleiter  
Zentrale Steuerung

## SENIORENJOURNAL

### Stimmung, gute Laune und Radau, Geltow Helau!

So lautete am 11.11.2011 um 11.11 Uhr der Schlachtruf der Närrinnen und Narren der Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow. Zur Eröffnung der 5. Jahreszeit hatte der Vorstand auch die Geltower Bewohner des betreuten Wohnens auf die Kegelbahn in Geltow, eingeladen. Es sollten schöne Stunden bei Musik, Tanz, Speis und Trank werden.

Dank vieler fleißiger Helfer wurde in den Morgenstunden die Kegelbahn zum Saal umgestaltet. Papierschlangen und Luftballone zierten die Wände. Bunte Lichterketten schmückten den Raum.

Der „Rentnerverschnitt“ unserer Ortsgruppe und Herr Feibicke eröffneten die Veranstaltung mit flotten Weisen. Das Akkordeon war die ideale Begleitung. Der Funke sprang sofort über. Es wurde kräftig mitgesungen und geschunkelt. Zwischen den einzelnen Darbietungen blieb reichlich Zeit für Gespräche.

Frau Corinna Seyer hatte als Festschmaus eine kräftige Gulaschsuppe, mit viel Inhalt, gekocht. Das Brötchen dazu hätte man sparen können. Die leeren Suppenschüsseln waren Beweis, dass es allen geschmeckt hat.

Weiter ging es mit Musik und Sketchen bis zum Kaffee. Unsere 11 Gäste aus dem betreuten Wohnen waren inzwischen eingetroffen. Pfannkuchen ist ein Muss am heutigen Tag. Corinna hatte reichlich eingekauft. Alle Pfannkuchen wurden restlos verputzt.

Nun konnte wieder getanzt werden. Die Zeit bis zum Abendessen war kurzweilig. Frau Corinna Seyer hatte Bouletten gebraten. Frau Tilse hatte Donnerstag den ganzen Tag in ihrer Küche gestanden und hatte für 75 Personen Schmalz ausgelassen, Leberwurst gekocht und Kräuterbutter zubereitet. Den Närrinnen und Narren wurden die Brötchen und Schnitten mundgerecht angeboten. Nun war ein Moment Ruhe im Saal. Wir merkten, dass es allen schmeckt.

Viel zu schnell waren die schönen, gemütlichen Stunden vorbei.

Um 19 Uhr haben viele fleißige Hände geholfen, die Kegelbahn in ihren Urzustand zu versetzen. 90 Stühle, viele Tische, etliche Rollen Läufer, viele Holzplatten u.a. wurden wieder eingelagert. Dafür allen einen herzlichen Dank. Der Vorstand bedankt sich weiterhin bei Frau

Marianne Schmidt und Frau Marianne Meier, Herrn Karl-Heinz Rose, Herrn und Frau Knuth, Frau C. Seyer, Frau Tilse, Herrn Feibicke, unserem DJ Günter sowie allen Helferinnen.

Theresia Vollrath

### Dankeschön des Vorstandes der Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow

Das Jahr 2011 neigt sich langsam zu Ende. Überall wird Bilanz gezogen. So ist es auch bei der Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow. Der Vorsitzende Herr Meier, hatte zu Freitag, dem 28. Oktober zu einer Dankeschön-Runde in die „Alte Schmiede“ zu Petzow, alle Helferinnen und Helfer sowie die Zirkelleiter, eingeladen. Herr Meier würdigte die fleißige Arbeit aller ehrenamtlich Tätigen. Ohne diese Arbeit könnte die Ortsgruppe nicht existieren. Ob es sich um die Beitragskassierung handelt, um die Listensammlungen, die Organisation von Veranstaltungen, Reisen, Theaterbesuchen oder auch die Krankenbesuche. Alles erfordert die persönliche Bereitschaft. Dafür allen ein dickes: Dankeschön!

Der Landesverband Potsdam und der Regionalverband Bad Belzig der Volkssolidarität würdigten diese gute Arbeit mit Auszeichnungen.

**Herr Dieter Meier erhielt die Solidaritätsnadel in Silber.**

**Frau Renate Wekwert erhielt die Solidaritätsnadel in Bronze**

Frau Gisela Olbrich wurde für ihre unermüdliche Arbeit bei der Listensammlung mit einer Ehrenurkunde der Volkssolidarität ausgezeichnet.

Gleichzeitig verabschiedeten sich Frau Ilse Behr und Frau Elisabeth Zeitz als Kassiererinnen. Herr Meier dankte beiden langjährigen Mitgliedern. Bei Frau Behr können auch in Zukunft die Veranstaltungen bezahlt werden.

**Mit der Weihnachtsfeier am 16. Dezember auf der Kegelbahn in Geltow, verabschieden wir das Jahr 2011. Dazu laden wir alle Rentnerinnen und Rentner recht herzlich ein!**

Theresia Vollrath

## SPORTJOURNAL

### Hallo, Geltower Angelfreunde!

Am **Freitag, dem 2. Dezember 2011**, erfolgt der **Verkauf der Angelkarten und die Kassierung der Beiträge** für das Jahr 2012.

Zeit: 18 Uhr, Ort: Anglerheim am Grashorn  
Wir bitten um vollständiges Erscheinen.  
Der Vorstand

### Samanta Jacobs aus Geltow auch auf Deutschlandebene auf dem Podest



*Samanta Jacobs in der vorderen Reihe die zweite von rechts und Maischa Feilbach die vierte von rechts.*

Am 5. November fand in Hannover der Turn-Talentschul-Pokal statt. Das sind für die Kunstturnerinnen der Altersklassen 9 und 10 die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften.

Mit Samanta Jacobs aus Geltow und ihrer Teamgefährtin Maischa Feilbach waren auch zwei Turnerinnen aus der Turn-Talentschule Potsdam vertreten.

Mit ihrem Zweitstartrecht verstärkten sie die Berliner Vertretung der Turn-Talentschule „Maxi Gnauck“ in der Altersklasse 9.

Alle Bundesländer in denen weibliches Kunstturnen betrieben wird, waren mit mindestens einer Vertretung am Start, so dass sich ein Starterfeld von 14 Mannschaften den Kampfgerichten stellte. Auf dem Programm standen die Pflichtübungen an den vier traditionellen Frauengeräten Sprung, Stufenbarren, Balken und Boden.

Genau in dieser Reihenfolge bestritt die Mannschaft mit den jungen Potsdamerinnen ihren Wettkampf.

Die Freude war riesig, als bei der Siegerehrung die Berliner Vertretung mit den beiden Mädchen aus Potsdam als Drittplatzierte aufgerufen wurde.

Seit Bestehen der Turn-Talentschule in Potsdam hat sich das weibliche Kunstturnen in der Landeshauptstadt kontinuierlich entwickelt. Seit dieser Zeit bestimmen sie das Niveau in allen Altersklassen im Land und darüber hinaus mit.

Doch die Mannschaftsbronze bei Deutschen Meisterschaften war bislang der Höhepunkt und eine Bestätigung auch für den Leiter der Turn-Talentschule und verantwortlichen Trainer weiblich Herbert Hollstein, dass es sich lohnt, trotz mangelnder Unterstützung von Stadt und Land das weibliche Leistungsturnen hier auch weiter zu fördern und zu unterstützen.

*Herbert Hollstein*

### Schützengilde Caputh von 1920 e. V. Schwielowsee-Pokal

Die Schützengilde Caputh 1920 e. V. führte am 4. November das diesjährige Schießen um den Schwielowsee-Pokal durch.

Schirmherrin war auch in diesem Jahr wieder die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee, Frau Kerstin Hoppe, die auch den neuen Pokal gestiftet hatte und die Siegerehrung durchführte.

Pokalsieger wurde in diesem Jahr – wie auch 2010 – der Waffengefährtenverein 1886 Geltow e. V. mit 292 Ringen. Die Waffengefährten hatten den Pokal 2010 zum dritten Mal in Folge errungen und konnten ihn deshalb auch „mit nach Hause“ nehmen. Auf den zweiten Platz kam die gastgebende Schützengilde Caputh 1920 e. V. mit 285 Ringen. Platz 3 belegte die erste Mannschaft der Feuerwehr Caputh mit 279 Ringen vor der Feuerwehr Ferch mit 267 Ringen.

Bei der Siegerehrung zeigte sich Bürgermeisterin Kerstin Hoppe erfreut darüber, dass in diesem Jahr sieben Mannschaften teilgenommen hatten. Je zwei Mannschaften stellten das Stabs- und Fernmeldebataillon beim Einsatzführungskommando der Bundeswehr und die Feuerwehr Caputh, je eine Mannschaft schickten die Feuerwehr Ferch, die Waffengefährten aus Geltow und die Schützengilde Caputh ins Rennen. Im letzten Jahr nahmen leider nur vier Mannschaften teil, weil die Feuerwehren durch andere Termine verhindert waren.

Auch der Vorsitzende des Ehrungsausschusses des Brandenburgischen Schützenbundes, Klaus Langhein, äußerte sich erfreut über die große Teilnehmerzahl.

*Franz J. Groß*



*Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und der Vorsitzende der Schützengilde, Helfried Fritsch, mit den Vertretern der teilnehmenden Mannschaften nach der Siegerehrung zu sehen.*

### Herbstpokal in Caputh

Die Schützengilde Caputh 1920 e. V. hat am 29. Oktober ihr Herbstpokalschießen auf dem Schießstand Flottstelle durchgeführt. Das Schießen stand auch diesmal wieder unter der Leitung des Gilde-Kommandeurs Franz J. Groß.

Bei den Damen konnte Christine Fritsch den Wanderpokal verteidigen. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten Marlies Groß und Ruth Böhm. Bei den Herren wurde Franz J. Groß Pokalsieger vor Werner Lehmann und Manfred Huth. Bei den Herren wurden sowohl die Plätze 1 und 2 als auch 3 und 4 aufgrund des besseren Schussbildes (Anzahl der 10) ermittelt.

*Franz J. Groß*



## 30 Jahre Abteilung Segeln

Neben dem 130-jährigen Jubiläum des Caputher Sportvereins jährt sich auch die Gründung der Abteilung Segeln zum 30. Mal in diesem Jahr.

Die Gründungsversammlung der „Sektion Segeln“ wie es damals hieß, fand am 09.04.1981 in der Gaststätte Müller, heute „Müllerhof“, statt. Fünf Caputher Segler hatten sich zusammengefunden. Ihre Boote lagen noch an verschiedenen Privat-Stegen. Ziel war ein gemeinsamer Bootssteg möglichst an einem eigenen Grundstück. Dies erwies sich aber schon damals in Caputh als sehr schwierig, und wie sich bald herausstellte, als unmöglich.

Schon eher möglich schien es den Initiatoren, einen vorhandenen kleinen Steg am linken Havelufer, Stromkilometer 17.94, so zu erweitern, dass 10 Liegeplätze für Jollen und Jollenkreuzer entstehen. Aber genau in diesem Bereich lag der Wassersportstützpunkt der Caputher Oberschule. So waren die Jahre bis 1990 gekennzeichnet durch zahlreiche Beratungen und Auseinandersetzungen mit dem Rat der Gemeinde, dem Oberschuldirektor und den Anliegern der Uferzone. Als die Genehmigung des Rates der Gemeinde vorlag, wurde mit dem Erweiterungsbau begonnen, und zwar in Eigenleistung der Mitglieder. Die Zahl der Mitglieder mit eigenen Segelbooten war inzwischen auf über 30 angestiegen. Durch Fehlplanung und massiver Proteste der Eigentümer der angrenzenden Grundstücke mussten die Erweiterungsarbeiten abgebrochen werden. Man erkannte inzwischen auch, dass der geplante Steg nicht für alle Boote reichte und auch die Anwohnerproteste im Wesentlichen gerechtfertigt waren.

Eine Lösung des Problems ergab sich nun insoweit, dass am gegenüberliegenden Havelufer ein schmaler Uferstreifen sich als geeignet erwies für den Bau einer Steganlage für 10 – 12 vorwiegend Jollenkreuzer. Das war dann schon nach der Wende. Das Wasser- und Schifffahrtsamt genehmigte das Vorhaben. So kam es am 08.11.1993 zu einer außerordentlichen Sitzung mit dem Vorsitzenden des Caputher Sportvereins (CSV). Beschlossen wurde die Teilung der Abteilung Segeln.

Die „Jollenkreuzergruppe“ verließ den CSV, gründet einen selbständigen Verein mit dem Namen „Segelclub Caputh e. V.“ im Verband der Brandenburgischen Segler (VBS). Überwiegend durch Eigenleistung errichteten die 10 Vereinsmitglieder ein kleines aber attraktives Vereinsgelände, das besonders für größere Segelyachten geeignet war.

Die Jollensegler blieben also auf der Caputher Havelseite. Nach zähen Verhandlungen mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt sowie Anliegern konnte ein Bootssteg für sieben Boote geplant und in Eigenleistung realisiert werden. Der Vorstand des CSV unterstützte die Sportler u. a. durch einen Pachtvertrag für den Standort eines kleinen Bootshauses, Finanzierung des Bootshauses und des E-Anschlusses.

Die Seglergruppe zählt zu den kleinsten Abteilungen, ihr gehören 11 Mitglieder an, welche alle in Caputh wohnen. Sie verfügen über 9 Segelboote und 3 Motorboote, alles Eigentum der Mitglieder bis auf eine Segeljolle, die dem Verein gehört.

Bei Segelsportlern und speziell bei den Mitgliedern der Abteilung Segeln dominiert der Freizeit- und Erholungssport: Einfach nur die umweltfreundlichste Fortbewegung auf dem Wasser genießen, oder das Wandern auf dem Wasser nach dem Motto: Der Weg ist das Ziel. Die Teilnahme an Regatten hat leider nachgelassen: Es gibt bereits vier Rentner!

Nach der Wende eröffneten sich auch für Wassersportler, insbesondere für Segler, die Möglichkeit, Reviere im Ausland zu besuchen. So segelten unsere Sportler auf der Ostsee, dem Mittelmeer, der Adria und nahe Finnland mit Charterbooten.



In den 30 Jahren nach Gründung der Abteilung Segeln ist viel passiert, viele Segelsportler kamen und gingen, so dass eigentlich keine Namen genannt werden sollten. Bis auf einen: Klaus Kriewitz (Foto links). Klaus war seit den 50iger Jahren schon im damaligen SG Caputh immer aktiv. Er war es auch, der 1981 die Gründung einer Sektion Segeln anregte. Klaus fuhr aktiv Radrennen, trainierte Kinder- und Jugendmannschaften im Fußball und hält sich durch Kegeln fit. Aber Wassersport, insbesondere Segeln – das ist sein Leben.

Mit seinem 15ner Jollenkreuzer, der schnellen IXYLON-Jolle oder den Piraten ließ er viele Jahre keine Regatta aus, nicht nur im Land Brandenburg. Zusammen mit seinem Vorschotmann Manfred Rejall segelte er immer vorn mit. Eine Menge Leute in Caputh meinen, dass Klaus Kriewitz zu den aktivsten und vielseitigsten Sportlern unserer Gemeinde zählt.

Als Mitglieder eines der größten Sportvereine im Land Brandenburg nutzten die Segler gern die zahlreichen Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung in ihrem Verein, z. B. Kegeln und Tischtennis.

Falls es den Leser interessiert, wo denn der Stromkilometer 17.94 der Potsdamer Havel zu finden ist: Die kleine Steganlage der Abteilung Segeln findet man auf dem naturbelassenen Uferweg zwischen Müllerhof und Fischer Lechler und zwar genau dort, wo die beiden riesigen Weiden stehen, die ständig von den Touristen bewundert werden.

*Text und Foto: R. Martin*

## Rückblick auf den 15. Sportlerball

„Es ist heute voller als sonst“, so die Meinung einer Anwesenden, die als Stammesbesucherin durchaus Vergleiche zu vorangegangenen Sportlerbällen ziehen konnte.

340 verkaufte Karten umfasste der diesjährige Sportlerball, der zum 15. Mal vom Caputher Sportverein organisiert wurde und am 29. Oktober stattfand. Viele der Gäste gehörten zu den Stammkunden, manche der Anwesenden kamen dagegen zum ersten Mal. Vielen Dank an die Bäckerei Karus, an Schreibwaren Riemann und den Friseursalon Klose, die den Kartenverkauf durchführten. Gesponsert wurde der Kartendruck durch „Sunway Reisen“ Thurley, die B&H Gerüstbau Helbig und die Landtagsversorgung Hintz.

Gedruckte und verkaufte Karten ergeben jedoch noch lange keinen stimmungsvollen Sportlerball, der alljährlich hunderte Einwohner aus Schwielowsee in die Caputher Sporthalle zieht.

Bereits mit dem ersten Ton, der aus den Boxen der mobilen Discothek Dirk Klinke aus Hennigsdorf erscholl, wurde erstaunlicherweise auch gleich das erste Tanzbein auf dem Hallenboden gesichtet. Lange Aufwärmphasen sind beim Sporttreiben zwar wichtig, aber beim Caput-

her Sportlerball bedeutungslos. Die Tanzfläche wurde durchgehend von einer Vielzahl an Beinen und Füßen unermüdlich genutzt. Eine gelöste und partyfröhliche Stimmung durchzog den gesamten Abend - und die Nacht.

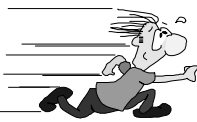
Für eine unterhaltsame Atmosphäre sorgten u.a. auch die Showeinlagen des „Rock'n'roll - „Take it easy“ – Teams aus Königswusterhausen und die Hip Hop – Darbietung der „Linksfüßer“ aus Potsdam. Optimierbar wäre hier zukünftig eine Bühnenausleuchtung, die die Akteure besser ins Licht setzen würde.

Dass aus der Sporthalle ein Tanzsaal werden konnte, war auch den vielen fleißigen Auf- und Abbauhelferinnen und Helfern sowie den beiden Feuerwehrleuten zu verdanken.

Gut sichtbar und brauchbar für Kehle und Magen war das bewährte Angebot der Landtagsversorgung Hintz sowie der Cocktailstand von Rico Winski und das alles zu fairen Preisen.

Vielleicht ist es im nächsten Herbst „noch voller als heute“, wenn zum 16. Sportlerball eingeladen wird.

*S. Lepke, Vorstand des Caputher SV*



## 20. Lauf um den Caputher See und Sparkassencup

**Sonntag, 8. Januar 2012, 10.00 Uhr**

**Strecke:** 5 und 10 km  
sowie 2 km Schnupperlauf für Anfänger u. Walker  
**Treffpunkt:** Sporthalle, Schulstraße, 14548 Caputh  
**Veranstalter:** Caputher SV 1881 e.V.  
**Meldungen:** Michael Reklat – Schulstraße 2  
14548 Schwielowsee OT Caputh  
www.caputher-sv.de

**Meldeschluss: 05.01.2012**

**Meldebüro:** Sporthalle Caputh, Schulstraße (am Veranstaltungstag)

**Wettbewerbe:** Frauen / Senioren / weibl. Jugend A+B 5 bzw. 10 km  
Männer / Senioren / männl. Jugend A+B 5 bzw. 10 km  
Schülerinnen und Schüler A+B  
Altersklasseneinteilung entspr. der Deutschen Leichtathletikordnung

Schnupperlauf für Einsteiger: ca. 2 km  
Sparkassencup – Serie: 5 km

**Organisationsbeitrag:** Im Beitrag ist dieses Jahr ein T-Shirt anlässlich des 20. Caputher Seelaufs enthalten !!

5 bzw. 10 km : Erwachsene: 8,00 Euro  
Jugendliche bis 18 Jahre: 5,00 Euro

2 km Erwachsene: 4,00 Euro

Einzuzahlen bis **06.01.2012**; Caputher SV 1881 e.V.  
Mittelbrandenburgische SK Potsdam  
Kto. 3 520 003 375, BLZ 160 500 00

Kennwort: Caputher See Lauf

**Anmeldungen werden erst nach Eingang des**

**Org.-Beitrages registriert!!** (Meldeschluss beachten!)

**Startnummern-Ausgabe:** am **08.01.12** von 8.30 bis 9.30 Uhr gegen Vorlage des Überweigungsabschnittes – nicht abgeholte Startnummern werden ab 9.45 Uhr neu vergeben.

**Nachmeldungen:** gegen Barzahlung zzgl. 2,- Euro am Veranstaltungstag bis 9.30 Uhr. Spätere Meldungen können nicht berücksichtigt werden!

**Startzeiten:** 09.00 Uhr Walker  
10.00 Uhr Läufer (2 und 5 km)  
10.30 Uhr Läufer (10 km)

**Siegerehrung:** ca. 11.00 Uhr – Läufer 2 und 5 km  
ca. 12.00 Uhr – Läufer 10 km

In allen Altersklassen Siegerehrungen

**Ergebnislisten:** für 2,- Euro bei Anmeldung bestellen oder später unter [www.caputher-sv.de](http://www.caputher-sv.de) abrufen.

Nehmen Sie bitte die im Ort ausgeschilderten Parkplätze in Anspruch!!

### Tagesmutter's in Michendorf

**SONNENSCHNEINKINDER**

Simone Böhnke-Jenczewski  
0172 1712848

**ZWERGENREICH**

Heike Reich  
0162 1043195

**Tagesmütter mit langjähriger Berufserfahrung bieten:**

- Kinderbetreuung 0-4 Jahre
- Haus mit Garten und kindgerechtem Spielplatz
- musikalische Früherziehung
- Tanzen mit Tanzmelly
- viel Bewegung an frischer Luft
- Kostenübernahme erfolgt durch das Amt



Bei Interesse bitte Terminabsprache,  
da wir uns für das Erstgespräch viel Zeit nehmen.



## Fußball-AG

in unserer Verlässlichen Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung Caputh



Jeden Montag und Donnerstag treffen sich unsere kleinen Fußballliebhaber in der AG Fußball mit ihrem Trainer Rodolfo Piazzia. Seit nunmehr fünf Jahren finden diese wöchentlichen Trainingsstunden auf dem Fußballplatz oder in der Turnhalle statt. Ob Strategie-, Torwart- oder Mannschaftstraining, für alle ist Sport, Spaß und Bewegung wichtig. Mit der Altersmischung wird auch der Teamgeist gefördert und man lernt gut miteinander auszukommen. Viele unserer kleinen Spieler sind auch über die Schul-AG hinaus im Fußball organisiert und nehmen am Punktspielbetrieb teil. Möchte der eine oder andere mal zum Schnuppern kommen, so seid ihr herzlich willkommen.  
*A. Krüger*

### Schwarz wie die Nacht, weiß wie der Schnee...

An alle **JUNGS UND MÄDELS** der Jahrgänge **2005 und 2006**, die schon immer **FUSSBALL SPIELEN** wollen.



**TRAINING**  
immer donnerstags,  
16.30 - 17.30 Uhr,  
auf dem  
Sportplatz in Geltow

**TRAINER**  
Horst „Hotti“ Poschke  
☎ 0160 - 925 30 398

**NACHWUCHSLEITER**  
Thomas Panek, ☎ 0175 - 266 74 92  
Nachwuchs@SG-Geltow.de

Mehr Informationen unter SG-GELTOW.DE

**... wie wär's als Fußball-Mini-Kicker der SGG ?**

**Wir brauchen DICH**

Freiwillige Feuerwehr Ferch  
[www.wir-brauchen-dich.com](http://www.wir-brauchen-dich.com)

Freiwillige Feuerwehr Ferch  
Sonnenhang 3  
14548 Schwielowsee/OT Ferch

Fon: 033209 70893  
kontakt@feuerwehr-ferch.de  
[www.feuerwehr-ferch.de](http://www.feuerwehr-ferch.de)

## GRATULATIONEN

### Herzlichen Dank

*an meine Familie und alle guten Freunde,  
dem Anglerverein, der Volkssolidarität und  
den Kleinen mit ihren Betreuern der Kita Geltow  
für ihre guten Wünsche, Geschenke und  
Blumen zu meinem*

### 75. Geburtstag Dieter Burgemeister

*Geltow im Oktober*

### Im Ortsteil Caputh gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag Frau Karola Hilmers-Posorski  
zum 70. Geburtstag Frau Gisela Herrmann, Frau Sigrid Pluto,  
Frau Angelika Miether,  
Herrn Klaus Gettmann,  
Herrn Manfred Junge und  
Herrn Manfred Wegener  
zum 80. Geburtstag Herrn Albert Edelberger  
zum 87. Geburtstag Frau Barbara Schieferdecker  
zum 90. Geburtstag Frau Grete Buske  
zum 93. Geburtstag Herrn Gottlieb Behnke  
zum 97. Geburtstag Frau Hedwig Krause

Jürgen Scheidereiter  
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

### Im Ortsteil Geltow gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 70. Geburtstag Frau Sabine Bierwagen  
zum 75. Geburtstag Frau Christel Meyer und  
Herrn Klaus Teichmann  
zum 85. Geburtstag Herrn Werner Scheffler und  
Herrn Günter Krippstädt  
zum 91. Geburtstag Herrn Paul Neuendorf

Dr. Heinz Ofcsarik  
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

### Im Ortsteil Ferch gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 70. Geburtstag Frau Johanna Bauch und  
Herrn Peter Heinrich  
zum 75. Geburtstag Frau Irma Brodhage  
zum 80. Geburtstag Frau Lydia Haneke, Frau Ingrid Pollack  
und Herrn Günter Szychowiak  
zum 85. Geburtstag Frau Hilde Wendt  
zum 89. Geburtstag Frau Helene Stelzer  
zum 91. Geburtstag Herrn Gerhard Nell  
zum 97. Geburtstag Herrn Karl Jordan

Roland Büchner  
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe  
Bürgermeisterin

### Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im Monat Dezember herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

|                           |           |         |            |
|---------------------------|-----------|---------|------------|
| Frau Charlotte Quellmalz  | am 01.12. | zum 88. | Geburtstag |
| Frau Brigitte Stein       | am 01.12. | zum 63. | Geburtstag |
| Herrn Erwin Achtzehn      | am 03.12. | zum 98. | Geburtstag |
| Frau Ilse Reichelt        | am 03.12. | zum 95. | Geburtstag |
| Herrn Hubert Schulze      | am 04.12. | zum 85. | Geburtstag |
| Frau Gerda Lopp           | am 05.12. | zum 84. | Geburtstag |
| Herrn Karl Purrucker      | am 05.12. | zum 72. | Geburtstag |
| Frau Ilse Strube          | am 05.12. | zum 73. | Geburtstag |
| Herrn Manfred Stephan     | am 05.12. | zum 72. | Geburtstag |
| Herrn Richard Zusann      | am 05.12. | zum 92. | Geburtstag |
| Herrn Hans Kuhnke         | am 07.12. | zum 90. | Geburtstag |
| Frau Melanie Riemer       | am 08.12. | zum 93. | Geburtstag |
| Frau Frieda Weihs         | am 08.12. | zum 91. | Geburtstag |
| Herr Günter Brodhage      | am 11.12. | zum 76. | Geburtstag |
| Herrn Peter Ihwe          | am 11.12. | zum 63. | Geburtstag |
| Frau Margarete Gnörich    | am 12.12. | zum 87. | Geburtstag |
| Frau Luise Schott         | am 12.12. | zum 65. | Geburtstag |
| Herrn Hans-Peter Schröder | am 12.12. | zum 63. | Geburtstag |
| Herrn Johannes Klöppel    | am 14.12. | zum 76. | Geburtstag |
| Frau Liselotte Wußmann    | am 15.12. | zum 72. | Geburtstag |
| Frau Heidemarie Geisler   | am 14.12. | zum 64. | Geburtstag |
| Herrn Willi Hiller        | am 15.12. | zum 68. | Geburtstag |
| Frau Ingrid Wurst         | am 17.12. | zum 75. | Geburtstag |
| Frau Käthe Klöppel        | am 17.12. | zum 66. | Geburtstag |
| Frau Elsbeth Becker       | am 20.12. | zum 92. | Geburtstag |
| Frau Dr. Wally Poltiniak  | am 20.12. | zum 80. | Geburtstag |
| Frau Ruth Krugmann        | am 21.12. | zum 88. | Geburtstag |
| Frau Else Bönsch          | am 22.12. | zum 82. | Geburtstag |
| Frau Christel Schulze     | am 22.12. | zum 79. | Geburtstag |
| Frau Elli Stengel         | am 22.12. | zum 75. | Geburtstag |
| Frau Dorit Bauer          | am 24.12. | zum 63. | Geburtstag |
| Herrn Wolfhard Heinrich   | am 24.12. | zum 67. | Geburtstag |
| Frau Ingrid Weidle        | am 25.12. | zum 73. | Geburtstag |
| Herrn Frieder Weise       | am 25.12. | zum 62. | Geburtstag |
| Herrn Wilfried Parthier   | am 26.12. | zum 72. | Geburtstag |
| Frau Elsa Nell            | am 26.12. | zum 92. | Geburtstag |
| Herrn Karl-Heinz Junkert  | am 27.12. | zum 69. | Geburtstag |
| Frau Edeltraud Franzke    | am 28.12. | zum 70. | Geburtstag |
| Frau Christa Eck          | am 28.12. | zum 70. | Geburtstag |
| Herrn Rainer Scharschmidt | am 29.12. | zum 62. | Geburtstag |
| Herrn Christian-M. Cobler | am 30.12. | zum 66. | Geburtstag |
| Herrn Horst Schaper       | am 31.12. | zum 62. | Geburtstag |
| Frau Christa Scheibe      | am 31.12. | zum 77. | Geburtstag |

**Kessner, Vorsitzender**

### Einladung zu einer Lichterfahrt

#### mit Kaffeetrinken hoch über dem Potsdamer Platz

Die Volkssolidarität Ortsgruppe Ferch lädt alle Fercher Senioren zu einer vorweihnachtlichen Fahrt durch Berlin am

**Freitag, dem 9. Dezember 2011,**

recht herzlich ein.

Der Preis beträgt 25 Euro, die Abfahrt erfolgt um 12 Uhr ab Mittelbusch, Rückkehr ca. 18.30 Uhr.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme am Freitag-Nachmittag, den 25.11. im Alten Schulhaus an.

**Kessner, Vorsitzender**

*Allen Jubilaren  
herzlichen Glückwunsch  
von der Redaktion des Havelboten*



# KIRCHENNACHRICHTEN

## Katholische Kirchengemeinden

### St. Peter und Paul

**Katholische Kirchengemeinde Potsdam  
mit Maria-Meerestern Werder(Havel)  
Sonntags- und Werktagsmessen:**



#### St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

|                         |           |
|-------------------------|-----------|
| Samstag (Vorabendmesse) | 18.00 Uhr |
| Sonntag                 | 10.00 Uhr |
| Dienstag                | 8.00 Uhr  |
| Donnerstag              | 9.00 Uhr  |
| Freitag                 | 18.00 Uhr |

#### St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

#### Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

#### Maria Meerestern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr



### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

#### ST. CÄCILIA Michendorf

**mit den Gottesdienstorten:  
Beelitz, Karl-Liebnecht-Str. 10 sowie  
Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6**

#### GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags 18.00 Vorabendmesse in Beelitz  
Sonntags 08.30 Hl. Messe in Wilhelmshorst  
im Schwesternhaus

Sonntags 10.00 Heilige Messe in Michendorf,  
diese als Familiengottesdienst immer  
am 1. Sonntag im Monat (Pfarrer Hoffmann)  
Freitags 17.00 Heilige Messe in Wilhelmshorst  
im Seniorenzentrum

Weitere Wochentagsgottesdienste erfragen Sie bitte im Pfarrbüro  
(Tel. 7120) oder entnehmen Sie unseren Aushängen.

#### Weitere regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

Die Seniorenrunde findet um 9 Uhr am 1. Donnerstag im Monat  
statt. „50 PLUS“ ein ökumenischer Kreis - donnerstags 10 – 11.30  
Uhr im katholischen Gemeindezentrum.

„Mittwochs in St. Cäcilia“ Christliche Persönlichkeiten und christli-  
ches Leben im Gespräch – jeweils am 1. Mittwoch im Monat um  
19.00 Uhr

## Evangelische Kirchengemeinden

### Ferch

#### Gottesdienstzeiten der Fischerkirche Ferch:

#### 27. November, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst Pfr.

#### 11. Dezember, 14.00 Uhr

Familiengottesdienst im Rahmen unserer  
Adventsfeier im Gemeindezentrum Fichtenwalde

**Kirchenmäuse Ferch** Krippenspielpromen 28. November und 12. De-  
zember 16.00 Uhr zusammen mit den Kindern aus Bliesendorf  
Töpfern im Kreativkeller des Pfarrhauses – 24. November und 8. De-  
zember um 16.00 Uhr

**Konfirmanden** 28. November und 5. Dezember um 18.00 Uhr mit  
Philipp Schuppan

**Junge Gemeinde** 30. November und 14. Dezember um 18.00 Uhr  
mit Philipp Schuppan

**Angebote für Erwachsene:** Unsere Hauskreise treffen sich diens-  
tags- Kontakt über Ehepaar Dunker (033206 21415)

#### Kreis für Erwachsene – Pfarrer Dr. Uecker (03327/42700)

Neues Angebot: Gospelchor. In unserer Kirchengemeinde wird auf  
Wunsch zahlreicher Gemeindemitglieder ein Gospelchor ins Leben  
gerufen. Frau Dr. Antje Ruhbaum, Kirchenmusikerin mit dem  
Schwerpunkt Populärmusik, aus Berlin wird sich am 3. Advent unse-  
rer Kirchengemeinde vorstellen und den Chor aufbauen. Es ist schön,  
dass unser Pfarrsprengel eine auf dem Gebiet der Gospelmusik so er-  
fahrene Musikerin gewinnen und einstellen konnte.

#### Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz immer donnerstags um 10 Uhr zu  
Gottesdienst, Andacht oder Bibelstunde und Beisammensein – ge-  
meinsam mit den katholischen Christen.



H.-G. Vogel

#### Unsere Kirchengemeinde im Überblick:

Erreichbarkeit des Pfarrers: Dr. Andreas Uecker; Tel. 03327/42700,  
Handy: 0170 1616511, E-Mail: dr.uecker@t-online.de  
Kirchenbüro: Di. 9.00 – 12.00 Uhr; Tel. 03327/42700,  
E-Mail: Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde-Bliesendorf.de  
www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

#### Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

#### Dorfkirche in Ferch

Noch ist dein Auge hell vom Blick ins Weite ...  
Der frische Wind vom Schwielow und der Wellen  
Ruhlose Chöre sagen Dir ins Ohr,  
Und die getürmten, lichtumsäumten Wolken  
Umschlossen rings die Welt wie Riesenburgen.

Doch nun grüßt dich die weihevollte Stille  
Dörflichen Friedens. Und aus Fliederhecken,  
Aus Taurusbüschen, über morschen Zäunen  
Lugt dort ein Kirchlein hinterm Hügelrand.

Gräber ringsum, Verlassenheit. Von Wolken  
Sinkt dir der Blick ins Innerste. Du schließt  
Die Augen – und dein Blick umfaßt die Welt.

Karl Leopold Meyer

## Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das  
**Museum der Havelländischen  
Malerkolonie - schräg gegenüber  
der Kirche kann dort der Schlüssel  
ausgeliehen werden.**

**Sonnabend und Sonntag 11 bis 17 Uhr.**



H.-G. Vogel

## Caputh

„Siehe, dein König kommt zu dir,  
ein Gerechter und ein Helfer.“  
Sacharja 9,9  
(Wochenspruch vom 1. Advent)



Willi Voß

### Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

|                             |                              |                   |
|-----------------------------|------------------------------|-------------------|
| <b>Senioren-gymnastik</b>   | Montag 17.00 Uhr             | (D. Schulz)       |
| <b>Christenlehre:</b>       | 1.-3. Kl. Montag 14.30 Uhr   | (K. Schulz)       |
|                             | 4.-6. Kl. Dienstag 15.45 Uhr | (K. Schulz)       |
| <b>Kirchenchor</b>          | Dienstag 19.45 Uhr           | (Iwer)            |
| <b>Junge Gemeinde</b>       | Mittwoch 19.00 Uhr           | (Baaske/Heidrich) |
| <b>Bibelstunde bis Dez.</b> | Mittwoch 19.30 Uhr           | (Heilmann)        |
| <b>Chimes-Chor</b>          | Freitag 18.15 Uhr            | (Fuchs)           |
| <b>Handglockenchor</b>      | Freitag 19.30 Uhr            | (Müller)          |

**Konfirmandenunterricht** jew. ein Sa im Monat 10-16 Uhr (Baaske); nächste Termine: 7. Klasse 10.12.; 8. Klasse 17.12.

**Familien-Sonntag** mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen  
2. So im Monat 10.00 Uhr (11.12.) (K. Schulz)

**Gesprächskreis** 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (05.12. bei Fam. Rüss, Weberstr. 32; Jahresabschluss mit geselligem Beisammensein)

**Instrumentalkreis** „Tee und Töne“ Di 10.30 Uhr in ungeraden Kalenderwochen (06.12., 20.12.) (Bülau)

**Frauenkreis** 3. Mi im Monat 14.30 Uhr (21.12.) (Baaske)

**Dilettanten** (Internationaler Folkloretanz) 2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (24.11., 08.12.) (M. Giebler)

**Anschrift des Pfarrers:** Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge  
Straße der Jugend 1, 14548 Caputh  
Tel.: 033209 – 2 02 50, Fax: - 2 02 51  
E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

**Sprechstunde des Pfarrers:** Dienstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

**Arbeit mit Kindern:** Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35, 14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115, E-Mail: k.schulz@evkdc.de

**Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe:**  
Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

**Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen:**  
Barbara Weiß, Tel. 033209 – 20405; Angelika Parzich,  
Tel. 033205 – 234001.

### Fortlaufende Termine:

**So, 27.11., 15.00 Uhr**  
Adventsfeier für Groß und Klein mit Kaffee und Kuchen

**So, 04.12., 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Wiarda)

**So, 11.12., 10.00 Uhr**  
Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Schröder); Familiensonntag mit anschl. Mittagessen

**So, 18.12., 10.00 Uhr**  
Gottesdienst (Baaske)

**Außer am 4.12. finden die Gottesdienste und die Adventsfeier im Gemeindehaus statt.**

## Herzliche Einladung zur Adventsfeier für Groß und Klein!

Sonntag, 27.11.11 (1. Advent)  
15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus (Seestraße)



Neben einer Adventsandacht und dem Kaffeetrinken wird es einen Büchertisch, Basteln und eine Holzseisenbahn für Kinder, Lagerfeuer und Stockbrot für Jugendliche sowie Lieder und Geschichten geben.  
(Kuchenspenden können am Sa., 26.11. zwischen 15.00 und 16.00 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden.)

### Woran glauben Sie?

*Die einen glauben an Gott, die anderen an die Wissenschaft, manche glauben an sich selbst und manche an gar nichts. Und wie ist es bei Ihnen? Woran glauben Sie?*

### Den Glauben neu entdecken.

*Die Ev. Kirchengemeinde Caputh lädt Sie ein, Ihren Glauben neu oder wieder neu zu entdecken. Oder zumindest, sich mit der Bibel, mit der Geschichte von Jesus Christus und mit der Frage zu beschäftigen, woran Sie eigentlich glauben.*

### Wer glaubt, weiß mehr.

*Sie können Impulse für Ihr Leben gewinnen, sich anschließend taufen lassen, wieder in die Kirche eintreten oder sagen, es war gut meinen Horizont erweitert zu haben.*

### Der nächste Kurs

*beginnt am Dienstag, dem 06. 12. 11, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus (Seestr.).*

*Anmeldungen und Infos im Ev. Pfarramt Caputh  
Gemeindepädagoge Hans-Georg Baaske  
Tel. 033209-20250 oder  
kirche.caputh@evkirchepotsdam.de*

## TUNG XXX ACHTUNG XXX ACHTUNG XXX AC

**Wir brauchen Ihre Unterstützung für den  
Adventsmarkt 2011 in Caputh**

**Wir suchen:  
Große Kerzen und  
kleine Stummel  
Große Wachsbrocken und  
kleine Krümel**



Jede kleine oder große Menge an  
Wachsresten wird gebraucht!

Wohin damit?

Diese können bis zum 2.12.11 jeden Tag und 24 Stunden lang in eine Tonne links neben dem Eingang des Evang. Gemeindehauses in der Seestraße eingeworfen werden.

Die Ev. Gemeinde Caputh bedankt sich für Ihr Unterstützung.

## HTUNG XXX ACHTUNG XXX ACHTUNG XXX

## Geltow

**Sonntag, 27.11.11, 11.00 Uhr**

Abm.-Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig

**Sonntag, 04.12.11, 11.00 Uhr**

Gottesdienst Pfr. Kwaschik

**Sonntag, 11.12.11, 11.00 Uhr**

Gottesdienst Pfr. Elmer-Herzig

**Sonntag, 18.12.11, 11.00 Uhr**

Gottesdienst Pfr. Kwaschik

### Kirchenkaffee:

Nach jedem Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten.

### Wir laden herzlich ein:

#### Adventsfeier

Wir laden Jung und Alt herzlich ein zur gemeinsamen Adventsfeier der Kirchengemeinde Geltow am 10. Dez. 2011 in Zeit von 14.30 bis gegen 17.00 Uhr in die Kirche Geltow.

**Der Singkreis** trifft sich immer donnerstags 18 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen.

#### Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel

Klasse 1-3: dienstags, wöchentlich 14-15 Uhr in der Schule

Klasse 4-6: dienstags, wöchentlich 15-16 Uhr in der Schule

Ansprechpartner für die Gemeinde: Katechetin Renate Schmidt Reichstein, über Büro Erlöserkirchengemeinde Tel. 0331-972476 oder 0178-5666672, E-Mail: schmidt-rei@web.de  
Pfarrer Martin Kwaschik, Tel. 0331-972150 oder 0176-24081368



## KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen:  
Daniela Nerenz 0162-5256557

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflege, Totholzentrümmung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

**Caputh, Str. der Einheit 21, Laden / Büro / Praxis, 81 m<sup>2</sup> + 2 Kellerr.** 20 m<sup>2</sup> zu vermieten. Tel. + Fax 05201/70580, Handy 0175-7870836

**Wer verschenkt gebrauchte Bücher?** Ich hole alles ab!  
Tel.: 03327-7253054

**Suchen 2-4-Raumwohnung oder Haus zur Miete in Caputh oder Ferch,** Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Meine Hilfe – Ihre Freizeit **Biete Hilfe im Haushalt.** Näheres unter  
Telefon: 03327-71754, 0178-4573180

**Pflanzzeit - Obstgehölze, Hecken, Rollrasen**  
**Fa. FREIRAUM - Tel. 0177/7682093 - www.freiraums.de**

**Familie sucht kurzfristig Baugrundstück** in Caputh ab 1000 qm in ruhiger sonniger Lage. Tel. 0331 - 660 1245 oder 0172-3925114

**Schlagzeugunterricht in Caputh.** Bei Interesse: 015118771925, 033209/70741

**2-Raumwohnung, 40-60 qm** mit Nebenglass (Garage o.ä.) 350,- € Kaltmiete, von akad. Bildhauer, Nichtraucher, in der Region **gesucht.** Übernehme gerne Arbeiten rund um Haus und Garten. Telefon: 07162/947544, e-mail: wolfgang\_knorr@hotmail.com, www.spbf.de/Knorr-Art/

**Suche langfristig Platz** (Garage o.ä.) **für Kajak** (5,20 m) in Caputh oder Geltow. Tel. 033209/228630

**Familie sucht kurzfristig Baugrundstück** in Caputh ab 1000 m<sup>2</sup> in ruhiger sonniger Lage. Telefon 0331 - 660 1245 oder 0172-3925114, E-Mail: RainDebring@kabelmail.de

Anzeige

## Wissenskompetenz als Erfolgsfaktor

19 Selbstständige, Unternehmer und Freiberufler haben ihr Wissen in dem neuen Fachbuch gebündelt: »Erfolgsfaktor Mensch im Beruf«. Und einer der Autoren, Uwe Schultz, kommt aus Caputh.

Welche »harten« und »weichen« Kompetenzen sind für mittelständische Unternehmen wie für Freiberufler wichtig, um im Wettbewerb erfolgreich zu sein? In den 16 Fachbeiträgen durchzieht ein Kerngedanke das Buch: Letztendlich ist der Mensch der entscheidende Faktor - das Quäntchen, das den Ausschlag gibt. Termintreue, Qualität, Glaubwürdigkeit bis hin zur Wertschätzung sind die entscheidenden „Softfacts“, um das Vertrauen von Kunden zu gewinnen. Anhand zahlreicher Beispiele erhalten die Leser wertvolles Wissen von Praktikern für die Praxis. Wenn Sie mehr über die Inhalte des Buches und den Autor aus Caputh erfahren wollen: <http://www.factor-y.de>  
„Der Mensch als Erfolgsfaktor“ erscheint Mitte Nov. im Jünger-Medien-Verlag.

Mit dem Beitrag „Mein Ziel. Mein Plan. Meine Strategie.“ bin ich einer von 19 Autoren.

Uwe Schultz

### Wie klar sind Ihre Ziele?

Erfolgsfaktor Mensch im Beruf  
Wissenskompetenz von 19 Freelancern

Buch  
Neuerscheinung  
Nov. 2011

[www.factor-y.de](http://www.factor-y.de) Uwe Schultz 033209.72337

... *fröhlich* ...  
Familienfotos und mehr ...  
**FOTOSTUDIO BASTIAN**  
Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 . 8 49 87

**[www.sunwayreisen.de](http://www.sunwayreisen.de)**

**Ihr Caputher Reisebüro!**

**Wir möchten uns recht herzlich für die vielen Blumen und guten Wünsche anlässlich unseres Umzugs in die Straße der Einheit bedanken.**

Sunway Reisen, Straße der Einheit 60, 14548 Schwielowsee  
Beratungshotline: 033209 - 74519

# DANKSAGUNGEN / NACHRUF / ANZEIGEN

## Danksagung

Für die vielen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters

### Dieter Ebert

sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und vor allem dem Männerchor Concordia unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank dem Bestattungsinstitut Schellhase und dem Redner Herrn Klaus Fuhrmann für die würdevolle Trauerfeier.

**Im Namen aller Angehörigen  
Anke Ebert und Heike Löwe**

Geltow, im November 2011



Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut  
seit 1926 im Familienbesitz

Mitglied der Bestatter-Innung  
von Berlin und Brandenburg e.V.

Partner des Kuratoriums  
Deutsche Bestattungskultur e.V.

**Schellhase  
Bestattungen GmbH**

Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:  
**(03 31) 29 33 21**

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam           | Tel. (03 31) 29 33 21   |
| Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam      | Tel. (03 31) 29 20 33   |
| R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam | Tel. (03 31) 7 48 14 33 |
| Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam     | Tel. (03 31) 61 22 98   |

[www.schellhase-bestattungen.de](http://www.schellhase-bestattungen.de) · [info@schellhase-bestattungen.de](mailto:info@schellhase-bestattungen.de)

## Nachruf

Nach langer schwerer Krankheit wurde unser Sangesbruder

### Dieter Ebert

am 21. Oktober 2011 von seinem Leiden erlöst, seine Stimme ist nun für immer verstummt.

Dieter Ebert war ein leidenschaftlicher Sänger und über 34 Jahre Mitglied im Geltower Männerchor. Mit seinem freundlichen und geselligen Wesen sowie seiner liebenswerten Fröhlichkeit hat er die Chorgemeinschaft bereichert, um so mehr vermissen wir ihn.

Wir werden Dieter Ebert stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand und die Mitglieder des  
MC CONCORDIA Geltow e.V.




**Ihr Berater im Trauerfall  
Pietät Bestattungen  
Goebel & Hansen**

**Tag und Nacht 03321/44600**

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland  
Erledigung sämtlicher Formalitäten  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Auf Wunsch Hausbesuche

**Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch**  
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189  
[info@pietaet-nauen.de](mailto:info@pietaet-nauen.de) [www.pietaet-nauen.de](http://www.pietaet-nauen.de)



*Familientradition seit 1889*

**Schallock  
Bestattungen**

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen  
Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.  
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

|                                   |                    |
|-----------------------------------|--------------------|
| Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5 | ☎ (0331) 70 77 60  |
| Michendorf, Potsdamer Straße 7    | ☎ (033205) 4 67 93 |
| Glindow, Dr.-Külz-Straße 43       | ☎ (03327) 4 27 28  |
| Werder, Eisenbahnstraße 204       | ☎ (03327) 4 30 18  |

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎

*Unser Festredner zur Namensgebung, ein treuer Freund der Schule und Erfinder des von den Kindern geliebten Märchen- und Illustrationswettbewerbs „Undine“*

### Dr. Bernd Köllinger

11.09.1944 – 02.11.2011

ist am 02. November 2011 seiner Krankheit erlegen.

*Alle Meusebacher sind traurig.*

Physiotherapie  
Kosmetik  
Massagen

Vitalcenter Naturium  
Dr.- Wolff- Straße 90  
14542 Werder OT Glindow  
Telefon: 03327-74 14 94



Gutscheine  
jetzt online unter [www.naturium.de](http://www.naturium.de)

## Torsten Berg Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 · 14547 Beelitz  
[www.rechtsanwalt-berg.de](http://www.rechtsanwalt-berg.de)

Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 · Fax (033204) 5 02 02

GELTOW: Hauffstraße 76/77 Tel. 03327 - 561 69    POTSDAM: Berliner Straße 136a Tel. 0331 - 24 23 04    BABELSBERG: Großbeerenstraße 116-118 Tel. 0331 - 748 13 49

# BIERING & Beyer

SIMPLY CLEVER 

## WE ARE FAMILY



FABIA COMBI    ROOMSTER    OCTAVIA COMBI

SONDERMODELLE MIT PREISVORTEIL VON BIS ZU **1.277,-** EUR

\* Abbildung zeigt Sondermodelle

# SEX-SHOP & KINO



## SPIELCASINO A9

am Autohof 14822 Brück/Linthe  
Westfalenstraße 4  
www.spielcasino-a9.de

**24 h**

# MORITZ-FLIESEN

MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager

★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch  
★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa  
★ Venis

OT CAPUTH  
STRASSE DER JUGEND 8  
14548 SCHWIELOWSEE  
TEL. 03 32 09/7 06 34  
FAX 03 32 09/8 07 09

WOLFGANG MORITZ  
Fliesenlegermeister

## Dachdeckerei

# GRAMM

Meisterbetrieb



### Dach- und Bauklempnerarbeiten

Schwielowseestraße 27    Telefon 033209-80912  
14548 Schwielowsee    Telefax 033209-80913  
(OT Caputh)    Mobil 0179-5425210

## ! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

### Der Hausgeräte-Service.

Der Elektro-Service

# ELEKTROKEMPA

☎ 033205 / 542 26 + 542 27 • Fax 624 68

Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen  
Telefonanlagen • Satellitenanlagen



Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf

### Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC

Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell  
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr  
Einführungen und Schulungen am PC



Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner,  
Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,  
Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,  
Farbpatronen, Toner, Kabel,  
Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

### Auto 2012 Ihre Kfz-Versicherung

Haben Sie auch eine  
Beitragshöhung für 2012 erhalten?  
Dann nutzen Sie Ihr Sonderkündigungsrecht.  
Wir erstellen Ihnen ein  
kostenloses Angebot.  
Besuchen Sie uns.



## Ihre Allianz Schade & Schade OHG

Peter Schade    Matthias Schade  
Kunersdorfer Str. 18    Potsdamer Str. 49  
14554 Seddiner See    14552 Michendorf  
Tel.: 033205 46608    033205 22970  
Fax: 033205 46446    033205 22972  
peter.schade@allianz.de    matthias.schade@allianz.de

**Allianz** 

## Büro für moderne Steuerberatung

# Steuerberater

## Detlef Hänel

Betriebswirt grad. • Handelslehrer

Caputh · Friedrich-Ebert-Str. 31    T: 033209 / 80 700  
14548 Schwielowsee    www.steuerberater-haehnel.de

## Olaf Starre

### Maler- und Lackiermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

---

**10% Preisnachlass für Senioren!**

Graffiti-Entfernung,  
Fassaden- und Klinkerreinigung

Hauffstraße 52  
14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669  
Mobil: 0173/8979440  
Fax: 03327/572971

*Ihr zuverlässiger Partner*


**Entwerfen Sie Ihren eigenen STYLE.**

**STYLE-Vorteil bis zu 3.200 €<sup>1</sup>**



1) Maximaler Preisvorteil am Bsp. des Golf Style in Verbindung mit dem optionalen "STYLE PLUS Paket" gegenüber der UPE des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline.

Unser Angebot: VW Golf Style 1.4, 59 kW (80 PS), 5-Gang (Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 8,5 / außerorts 5,1 / komb. 6,4 / CO<sub>2</sub>-Emission g/km: komb. 149), mit Alufelgen, Klimaautomatik, Sitzheizung, Kurvenlicht u.v.m. Nur bei uns: Ab 17.800 Euro.



**Das Auto.**



**kühnicke**

Informationen und mehr bei uns in **Michendorf, Potsdamer Straße 95/97**  
**Telefon: 033205 718-0**  
[www.autohaus-kuehnicke.de](http://www.autohaus-kuehnicke.de)

- Feuchtigkeitsaufbau mit Hyaluron
- Bindegewebsmuskulatur aktivieren

**MESOPORATION**  
 Anti-Aging Behandlung mit Effekt



**Tel. 0331 - 280 40 75**

**CARISMA**  
 city wellness Mit dem 631 bis Platz der Einheit  
 FR.-EBERT STR. 105, 14467 POTSDAM

schöne glatte HAUT ohne Skalpell & Spritze

www.citywellness-potsdam.de

Brandenburgerstr. 1b  
 14542 Werder/Havel

**BÜRO TECHNİK**  
 Gerd - Holger ZILCH

**VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE**  
[www.zilch-werder.de](http://www.zilch-werder.de)  
[buerotechnik@zilch-werder.de](mailto:buerotechnik@zilch-werder.de)

**Servicetelefon: 0173 / 2 038 323**  
 Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

**Drucker • Fax • Kopierer**

**Fußpflege & Kosmetik**  
**Kerstin Hartwig**

Kosmetik, Maniküre,  
 med. Fußpflege, Nagelmodellage  
 Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche


OT Geltow, Hauffstraße 76  
 14548 Schwielowsee **Tel./Fax 03327/ 55715**



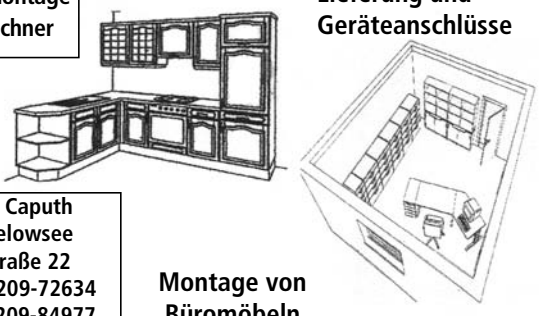
**KFZ Versicherungsvergleich / wechseln & sparen**  
[www.fairrechnen.de](http://www.fairrechnen.de) **Stichtag: 30.11.2011**



**Thomas Müller An der Nerzfarm 6 14548 Schwielowsee**  
 Tel: 030-814525830 Fax: 030-814525833 Funk: 0173-9693001  
 E-Mail: [thomas.mueller@clarus.de](mailto:thomas.mueller@clarus.de)

Fa.   
**Möbelmontage R. Fleschner**

**Montage von Einbauküchen**  
 Lieferung und Geräteanschlüsse



14548 Caputh Schwielowsee  
 Feldstraße 22  
 Tel.: 033209-72634  
 Fax: 033209-84977  
 Cell: 0179-3949812

**Montage von Büromöbeln**

**Diplomkauffrau**  
**Uta Ellermann**  
**Steuerberaterin**

Ortsteil Ferch · Hohe Eichen 1  
 14548 Schwielowsee  
 Tel. 033209 - 20 88 11  
 Fax 033209 - 20 88 13  
 e-mail: [ellermann.stb@gmx.de](mailto:ellermann.stb@gmx.de)

**METALLBAU BOESE GmbH**   
 Inh. G. und M. Boese

Wintergärten • Fassaden • Geschäftsvorbauten  
 Schaufensteranlagen • Fenster und Türen

**Fertigung in eigener Werkstatt**

OT Caputh  
 Lindenstraße 17  
 14548 Schwielowsee

Tel. 03 32 09 / 7 04 48  
 Fax 03 32 09 / 7 08 60

  
**ELEKTROMEISTER**  
**Werner Salomon**

OT Caputh, Schmerberger Weg 55  
 14548 Schwielowsee  
 ☎ 033209 / 70 633 Fax. 033209 - 20 88 00  
 Funk: 0174 - 5867872

eingetragen e.dis + BEWAG

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Türsprechanlagen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Baustromeinrichtungen
- Beratung/Lieferung/Anschluss elektrischer Haushaltsgeräte

▲ Innenausbau  
▲ Fenster & Türen  
▲ Denkmalpflege  
▲ Sicherheitsnachrüstung

**Tischlerei Hüller**  
**Lüdecke**

seit 1882

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh  
Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de

**Angebot der Woche**  
Lederjacken und Mäntel  
jetzt 50 € sparen!  
z.B. Kurzmantel  
statt 249 nur 199 €

Solange der Vorrat reicht.  
www.vs-mode.de

*Made, die anzieht!*  
Verena Steinberg  
Marktstraße 1f  
(Ladenzeile-Werderpark)  
14542 Werder (Havel)  
Telefon 03327 71902

**Fahrschule W. Glanze**  
Aufbauseminar ASF und ASP!

Tel. u. Fax: 03 32 09 / 7 12 02

14548 Schwielowsee, OT Caputh • Lindenstr. 27  
Potsdam • Kirchsteigfeld, Tel. + Fax: 03 31 / 626 09 86

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

**Fachgerechte  
Baumpflege und  
Baumfällung**

FON 033209. 22 48 2 • 0176. 63 10 77 99  
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE **baum service**  
SCHWIELOWSEE

**Blumen und Floristik**  
Marianne Bossog • OT Caputh  
Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule

*Flouror-Service*

- \* Trauerfloristik
- \* Brautfloristik
- \* Trocken- und Trendfloristik
- \* Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 – 18 Uhr  
Samstag 7 – 12 Uhr  
Sonntag 10 – 12 Uhr

**GARTEN- und  
LANDSCHAFTS-  
BAU  
FUNKE**

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3  
14548 Schwielowsee OT Geltow  
Tel.: 03327/568704  
Funk: 01773812267

**Meisterbetrieb seit 1979**

**SCHMIDT BAULE**

- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

**Rainer Schmale**  
Am Phöbener Bruch 3b – 14542 Werder/OT Phöben  
Tel. 03327-4 05 06 – Fax 4 55 83  
www.schmalebau.de

seit 1968 **Haustechnik  
Potsdam GmbH**  
Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:  
**HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN**

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam  
Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19  
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de  
www.haustechnik-potsdam.de

**GÖPFERT**  
Solar & Energiesparteknik

**Heizung-Sanitär-Solar**  
Mario Göpfert

Straße der Einheit 57  
14548 Schwielowsee, OT Caputh  
Tel: 033209/2 15 48  
Fax: 033209/2 15 49  
Mobil: 0172/97 87 552

Internet: www.goepfert-heizung.de  
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Installation  
Heizungsbau  
Wartung

**M.P. Immobilien Monika Patzina**  
Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung

**Büro Caputh:**  
Am Krähenberg 5  
14548 Schwielowsee  
Tel. 033209-80601  
Fax. 033209-80602  
www.mpimmobilien.de

NEU: Wir erstellen Energieausweise

Möchten Sie ihre Immobilie erfolgreich  
**VERKAUFEN** oder **VERMIETEN**,  
oder **SUCHEN** sie ein neues Zuhause.

ivd  
Das Präzisions-  
Institut für  
Immobilienbewertung,  
Kaufvermittlung,  
Makler- und  
Hilfsleistungen

1  
Das 1. Mal  
zu verkaufen?  
Hier ist  
die Lösung!

### Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



**René Bartz**  
Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee  
Telefon/Fax: 033209-20629  
Mobil: 0172-3117869

Meisterbetrieb



**BAUGESCHAFT  
WOLFGANG KOHL**

*Wir führen kurzfristig für Sie aus:*

- Neubau
- Mauer- und Betonarbeiten
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Trockenbau / Innenausbau
- Klinkerarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Pflasterverlegung

Tel.: 033206/ 20 11 37 Fax: 033206/ 20 11 38  
Mobil: 0170 / 387 53 13

[www.baugeschaeft-koehl.de](http://www.baugeschaeft-koehl.de)  
Berliner Allee 143 - 14547 Beelitz OT-Fichtenwalde

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!

### Baum- u. Grundstückspflege Thieme

Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen, Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss, Regenwasseranlagen, Zaunbau, Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607  
Jägersteig 10  
14548 Schwielowsee

## TISCHLEREI ENGEL

**Jetzt 5% Witerrabatt sichern!**  
*Aktion bis 29.02.2012*

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke  
Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf  
Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76



**Bauen:** Instandsetzungs-, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten  
**Verwalten:** Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung  
**Betreuen:** Baubetreuung und Hausmeisterservice

*Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!*

**Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH**

Am Nuthetal 4 · 14478 Potsdam · Tel. 0331 - 74 12 06 · [www.bvb-potsdam.de](http://www.bvb-potsdam.de)



**Rechtsanwältin  
Andrea Zölfl**

Friedrich-Ebert-Straße 112  
**14467 Potsdam**

Telefon 0331 88710-36  
Telefax 0331 88710-38  
E-Mail [razoelfl@googlemail.com](mailto:razoelfl@googlemail.com)

**TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE**  
Ehe- und Familienrecht  
Erbrecht, Vertragsrecht  
Sozialrecht, Rentenrecht, Verkehrsrecht

## SCHIFFMANN

Michendorfer Chaussee 36  
14548 Schwielowsee/OT Caputh

Rohrrettung und Umweltschutz



- **Rohrreinigung Tag + Nacht**
- **Entsorgung (Gruben, Abscheider)**
- **Grubendichtheitsprüfung**
- **TV-Rohrinspektion**
- **Rohrsanierung /-reparatur**
- **Hausanschlussbau**

Seit 1984 in Brandenburg

Fon 03 32 09/ 7 08 44 ● Fax 03 32 09/ 7 08 47



## Blumen Mickley

**Brigitte Mickley**  
Friedrich-Ebert-Straße 27  
14548 Schwielowsee OT Caputh

Tel. / Fax 03 32 09/7 04 72  
Mobil 0175/8 66 26 56

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

## Teichmann-Immobilien

*am Jägertor*

Ankauf,  
Verkauf, Vermietung  
Grundstücke, Häuser, Wohnungen  
Gemeinde Schwielowsee,  
Potsdam und Umgebung



Lindenstraße 62 · 14467 Potsdam  
Tel.: (0331) 29 24 08  
Fax: (0331) 29 13 36  
E-Mail: [Teichmann.Immobilien@t-online.de](mailto:Teichmann.Immobilien@t-online.de)